

# Siebenter Beteiligungsbericht 2006





**Bericht über die Entwicklung  
der Gesellschaften und Eigenbetriebe  
der Landeshauptstadt Schwerin  
für das Jahr 2005**

**Siebenter Beteiligungsbericht 2006**

Redaktionsschluss: 01.10.2006

Besonderer Dank gilt den Geschäftsführungen sowie den Werk- und Betriebsleitungen der Unternehmen und Eigenbetriebe für die Unterstützung bei der Erarbeitung dieses Berichtes und für die zur Verfügung gestellten Unterlagen.

## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>II.</b>	<b>Die Entwicklung der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin</b>	<b>9</b>
<b>III.</b>	<b>Übersicht über die Beteiligungsstruktur</b>	<b>11</b>
<b>IV.</b>	<b>Verbindungen zwischen dem städtischen Haushalt und den Unternehmen</b>	<b>12</b>
<b>V.</b>	<b>Die einzelnen Unternehmen</b>	<b>15</b>
<b>A.</b>	<b>Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung</b>	<b>15</b>
1.	<b>WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH</b>	<b>15</b>
	WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH	15
	HFR Grundbesitz GmbH	19
	LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR	21
2.	<b>Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH</b>	<b>23</b>
<b>B.</b>	<b>Ver- und Entsorgung, Friedhofswesen</b>	<b>29</b>
1.	<b>Stadtwerke Schwerin GmbH</b>	<b>29</b>
	Stadtwerke Schwerin GmbH	29
	Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	33
	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG	35
	Netzgesellschaft Schwerin mbH	37
	WEMACOM Telekommunikation GmbH	39
	ENERGIEUNION AG	41
	Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH	43
	Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH	45
	SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH	47
2.	<b>Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH</b>	<b>49</b>
3.	<b>Schweriner Abwasserversorgung</b>	<b>53</b>
4.	<b>SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin</b>	<b>55</b>
<b>C.</b>	<b>Verkehr</b>	<b>57</b>
1.	<b>Nahverkehr Schwerin GmbH</b>	<b>57</b>
	Nahverkehr Schwerin GmbH	57
	Osteeland Verkehr GmbH	59
2.	<b>Mecklenburger Verkehrsservice Schwerin GmbH</b>	<b>61</b>

<b>D. Soziales</b>	<b>63</b>
1. Städtische Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin - Kita gGmbH	63
2. Kindertagesstättengebäudemanagement	67
3. HELIOS Kliniken Schwerin GmbH	69
4. Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH	73
Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH	73
Sozius Wirtschaftsdienste gGmbH	75
<b>E. Kultur und Kunst</b>	<b>77</b>
1. Zoologischer Garten Schwerin Gemeinnützige GmbH	77
2. Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH	81
3. Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH i. L.	85
<b>F. Wirtschaftsförderung / Tourismus</b>	<b>87</b>
1. Technologie - Beratungs - Institut GmbH	87
2. HIAT gGmbH	89
3. Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH	91
4. FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH	95
<b>G. Zentrale Dienste und Services</b>	<b>97</b>
1. Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH	97
2. SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH	99
3. Zentrales Gebäudemanagement Schwerin	101
<b>Ausgewählte Kennzahlen</b>	<b>103</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>106</b>

## I. Vorwort



Die Landeshauptstadt Schwerin legt hiermit ihren siebenten Beteiligungsbericht vor.

Zielsetzung des Berichts ist es, einen Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Landeshauptstadt Schwerin zu geben.

Die kommunalen Unternehmen und Beteiligungen stellen einen wesentlichen Wirtschaftsfaktor für die Landeshauptstadt Schwerin und die Region Westmecklenburg dar. Mit ihrer Hilfe können die gestellten Aufgaben effizient und flexibel umgesetzt werden.

Der Bericht umfasst das Jahr 2005. Kennzeichnend für dieses Jahr ist insbesondere die Weiterführung der Umstrukturierungen im Bereich der Stadtwerke Schwerin GmbH (hier die Trennung von Netz und Betrieb), die weitere Einbeziehung von Partnern und nicht zuletzt das ehrgeizige Projekt eines IT-Dienstleisters für die kommunalen Unternehmen.

Die Erfüllung der kommunalen Aufgaben wird und muss auf breitere Schultern gestellt werden. Dies ist durch die Einbeziehung von Partnern, die zu einem verbesserten Leistungsangebot beitragen, möglich. Diese Entwicklung, gemeinsam mit privaten Dritten die Erfüllung kommunaler Aufgaben anzugehen, wird auch zukünftig fortgesetzt.

Parallel werden wir weiter daran arbeiten, noch effizientere und transparentere Strukturen bei der Beteiligungsverwaltung aufzubauen. Der dabei eingeschlagene Weg ist richtig. Dies wurde uns erst jüngst vom Innenministerium bescheinigt. Aber wir sind noch nicht am Ende, dies weiter zu verfeinern.

Schwerin im September 2006

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'N. Claussen'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Norbert Claussen  
Oberbürgermeister



## **II. Die Entwicklung der kommunalen wirtschaftlichen Unternehmen in der Landeshauptstadt Schwerin**

Mit dem Jahr 2004 hat die Landeshauptstadt Schwerin die Aufgaben der Beteiligungsverwaltung an die Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH übertragen. Zielsetzung dabei war insbesondere eine Vereinheitlichung in der Steuerung der Unternehmen. In einem ersten Schritt wurden mit den drei größten Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen Vereinbarungen abgeschlossen, die eine solche Vereinheitlichung schrittweise herbeiführen sollen.

Ein erster Schritt in diese Richtung wurde mit der Zusammenfassung der IT-Bereiche der Stadtverwaltung und der Unternehmen SAS, WGS und der zum Konzern Stadtwerke Schwerin GmbH gehörenden Unternehmen EVS und NVS unternommen. Ab dem 01.01.2006 werden IT-Dienstleistungen über die SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH für die Unternehmen erbracht. Weitere Felder einer gemeinsamen Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen und mit der Stadtverwaltung werden derzeit geprüft und ausgelotet. Zielstellung ist es, Synergien zu heben, die allen Beteiligten zum Vorteil gereichen.

Beginnend mit dem Jahr 2006 werden die Aufgaben der Pflege des öffentlichen Grüns und der Straßenunterhaltung in der Landeshauptstadt Schwerin durch den Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin wahrgenommen werden. Damit verbunden ist die Erwartung, durch die Einführung der kaufmännischen Buchführung in diesen Bereichen eine höhere Kostentransparenz zu erreichen und Arbeitsabläufe effektiver zu gestalten, um mittelfristig eine Senkung der Ausgaben zu erreichen.

Bei der Stadtwerke Schwerin GmbH wurde der Prozess der Umstrukturierung der Gesellschaft fortgesetzt. Bereits im Jahr 2003 erfolgte eine Ausgliederung der Wassersparte in ein eigenes Unternehmen. Dieser Prozess wurde durch die Ausgliederung des Energiebereiches in die Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG fortgesetzt, so dass der Stadtwerke Schwerin GmbH nun eine reine Holdingfunktion zukommt.

Die im Jahr 2005 beschlossene Novellierung des Energiewirtschaftsrechtes wurde bereits in diesem Jahr umgesetzt. Die Trennung des Netzbetriebs vom Vertrieb der Energie wurde durch eine Ausgliederung des Strom- und Gasnetzes in eine eigene Gesellschaft umgesetzt, wobei für diese mit der E.on edis AG ein im Energiebereich erfahrener und kompetenter Partner gewonnen werden konnte. Diese Beteiligung der E.on edis AG wird mittelfristig zu einer Entlastung und einer Ergebnisverbesserung der Stadtwerke Schwerin GmbH führen.

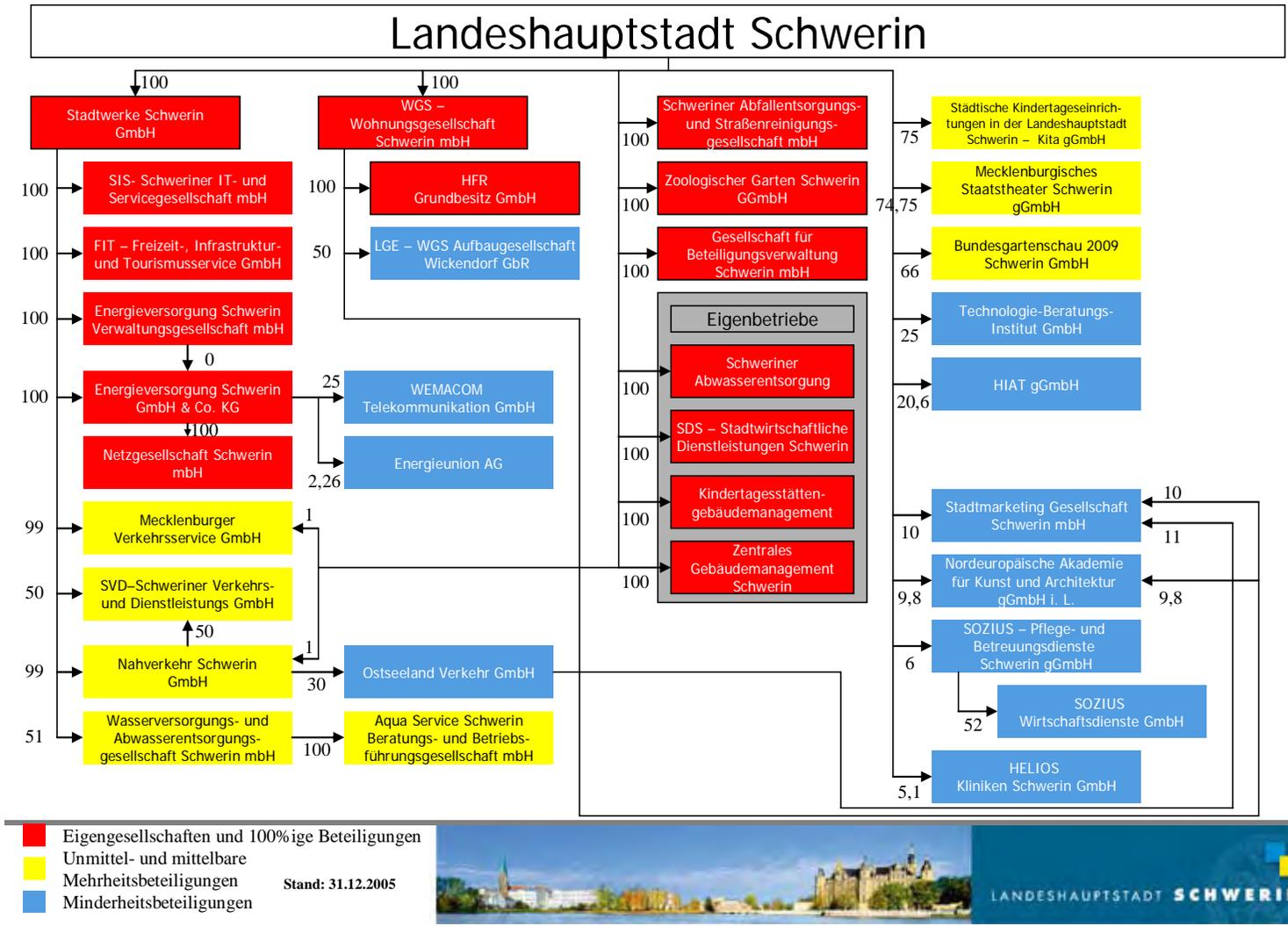
Die von der Stadtvertretung beschlossene Privatisierung von Geschäftsanteilen an der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft wurde eingeleitet. Mit einem Abschluss des Verfahrens wird im Jahr 2006 gerechnet.

Beginnend mit dem 01.01.2005 hat der Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin seine Tätigkeit aufgenommen. Gegenstand des Eigenbetriebes ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Errichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung ausgewählter, überwiegend kommunaler Immobilien der Landeshauptstadt Schwerin zur Nutzung durch die städtische Verwaltung, Betriebe der Stadt und Dritte, sowie die Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen. Dazu gehört auch die Bewirtschaftung und Verwaltung von von der Landeshauptstadt Schwerin selbst angemieteter Immobilien. Der Eigenbetrieb ist nach kaufmännischen Grundsätzen zu verwalten und zu führen. Für die Nutzung der Immobilien und die Inanspruchnahme der Dienstleistungen sind vom Eigenbetrieb Entgelte und Mieten zu erheben.

Zudem wurde die Abwicklung des Eigenbetriebs Sozius Pflege und Betreuungsdienste zum 30.06.2005 abgeschlossen und der Eigenbetrieb aufgehoben. Weiterhin ist eine Einbringung des Eigenbetriebes Kindertagesstättengebäudemanagement in den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin zum 01.01.2006 vorgesehen. Dadurch werden Kosteneinsparungen und ein geringerer Koordinierungsaufwand erwartet, da das Zentrale Gebäudemanagement Schwerin ohnehin bereits eine Vielzahl von Leistungen für den Eigenbetrieb Kindertagesstättengebäudemanagement erbracht hat.

Die mit der Gründung der NAKA verbundenen Erwartungen zur Ansiedlung einer Hochschule in Schwerin haben sich leider nicht erfüllt. Daher haben die Gesellschafter beschlossen, die Gesellschaft aufzulösen. Mit dem Abschluss der Liquidation wird im Jahr 2006 gerechnet.

### III. Übersicht über die Beteiligungsstruktur Kommunale Unternehmen der Landeshauptstadt Schwerin



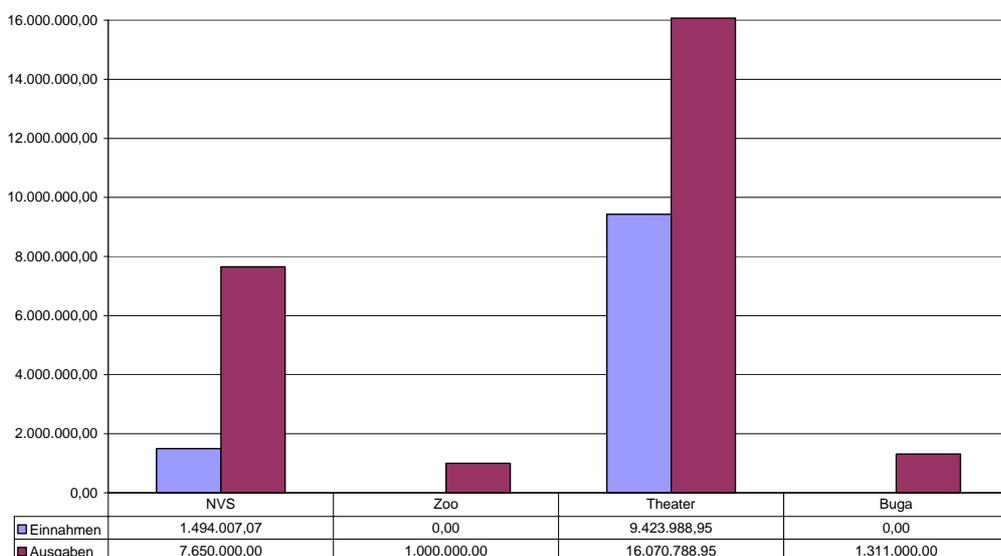
## IV. Verbindungen zwischen dem städtischen Haushalt und den Unternehmen

Zwischen den Eigenbetrieben, den Eigengesellschaften und auch den Beteiligungen bestehen die verschiedensten Finanzbeziehungen.

Dabei ist jedoch zu differenzieren zwischen Zuschüssen, die gewährt werden, weil eine Leistung nicht kostendeckend angeboten werden kann, der Abführung von Gewinnen, Eigenkapitalverzinsungen und Konzessionsabgaben und der Erbringung von Leistungen für die Kernverwaltung und ggf. andere kommunale Unternehmen.

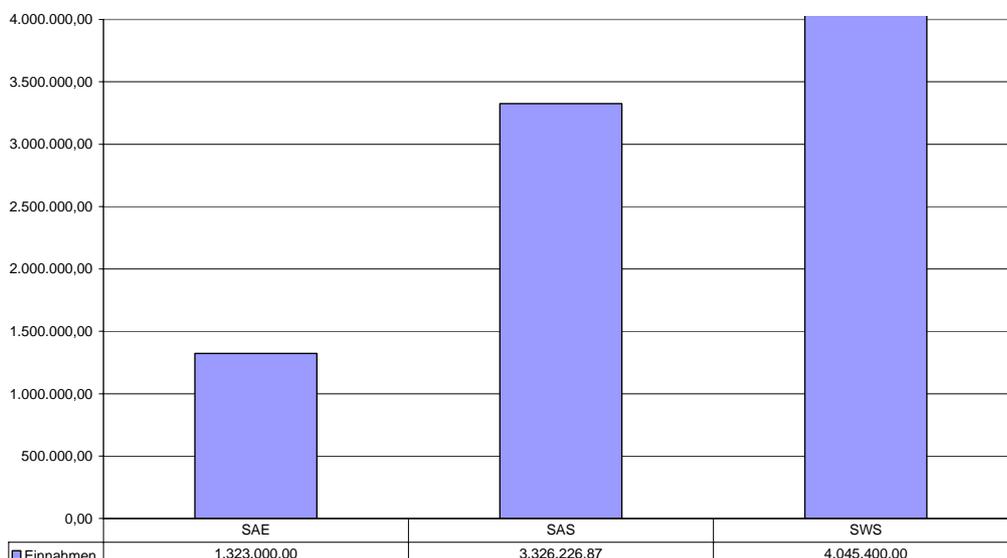
Der ersten Kategorie sind insbesondere die Betriebskostenzuschüsse für die Angebote des Theaters und des Zoos zuzuordnen. Auch der Zuschuss für den öffentlichen Personennahverkehr ist dieser Kategorie zuzuordnen.

Zuschüsse einschließlich weitergeleitete Mittel



Die Konzessionsabgaben des Stadtwerke-Verbundes und die Eigenkapitalverzinsung der SAE stellen eine wichtige Einnahmequelle für die Stadt dar, deren Aufkommen sich weitgehend stabilisiert hat. Die Gewinne der SAS sind derzeit stark von einmaligen Faktoren beeinflusst.

Gewinne und Konzessionen



An Bedeutung zugenommen hat die Erbringung von Leistungen durch Eigenbetriebe für die Kernverwaltung. Während sich bisher diese Leistungsbeziehungen im wesentlichen auf die Erfüllung von Aufgaben, an deren Erfüllung ein öffentliches Interesse besteht, (z.B. die Pflege des öffentlichen Grüns auf Friedhöfen), beschränkt haben, tritt nunmehr die Ausgliederung ganzer Servicebereiche in Unternehmen in den Vordergrund. Mit dem ZGM ist ein Eigenbetrieb entstanden, der es ermöglichen soll, die für die Bewirtschaftung der kommunalen Gebäude tatsächlich entstehenden Kosten sichtbar zu machen und so Möglichkeiten für Kostensenkungsmaßnahmen aufzuzeigen soll.

Auch bisher wurden auf der Basis von Verträgen Leistungen durch kommunale Unternehmen erbracht. So erfüllt die Stadtmarketing Schwerin GmbH eine wichtige Rolle im Außenmarketing der Landeshauptstadt Schwerin. Die FIT betreibt die kommunalen Hallenbäder; von der SVD wird u.a. der Einsatz von Personal für die Betreuung der Museen sichergestellt.

Diese Tendenz der Auslagerung wird sich im Jahr 2006 weiter fortsetzen. Mit der Gründung der SIS als kommunaler IT-Dienstleister sowie der Auslagerung der Straßenunterhaltung und der Pflege öffentlichen Grüns in den Eigenbetrieb SDS werden diese Unternehmen als Leistungsanbieter für die Landeshauptstadt Schwerin und deren Unternehmen auftreten.

Hier ist es notwendig, eine Koordinierung der Bestellerfunktion seitens der Landeshauptstadt Schwerin vorzunehmen. Dabei sollten die einzelnen Aufwendungen den Fachbudgets entsprechend der Inanspruchnahme zugeordnet werden.

Mit dem Haushaltsjahr 2005 wurde für die Landeshauptstadt Schwerin im kommunalen Haushalt die Budgetierung eingeführt. Das Budget Wirtschaftliche Unternehmen hat sich innerhalb dieses Jahres mehrfach hinsichtlich der Zusammensetzung der Teilbudgets verändert; zudem ist die oben angesprochene klare Trennung zwischen Zuschüssen und Gewinnen einerseits und der Leistungserbringung für die Kernverwaltung andererseits noch nicht konsequent vollzogen worden.

Zielstellung für das Haushaltsjahr 2007 sollte sein, im Budget Wirtschaftliche Unternehmen die gewährten Betriebskostenzuschüsse, die Gewinne und Konzessionsabgaben und die Aufwendungen für die Begleitung von Privatisierungsvorhaben und damit im Zusammenhang stehenden Verträgen zu erfassen.



## V. Die einzelnen Unternehmen

### A. Wohnungswirtschaft und Stadtentwicklung

#### 1. WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

##### WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH

---

<b>Stammkapital:</b>	51.130.000 €	
<b>HRB</b>	2556	
<b>Anschrift:</b>	Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5 19053 Schwerin	 WOHNUNGSGESELLSCHAFT SCHWERIN MBH
<b>im Internet: e-mail:</b>	www.wgs-schwerin.de info@wgs-schwerin.de	
<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Landeshauptstadt Schwerin:	100%
<b>Geschäftsführung:</b>	Guido Müller Dr. Josef Wolf	

---

<b>Aufsichtsrat:</b>	Wolfgang Schmüling Gert Rudolf Gerd Böttger Eckhard Kersten Daniel Meslien Karla Pelzer Monika Renner Jan Szymik Peter Voß	Vorsitzender Stellvertreter
----------------------	--	--------------------------------

**Veränderungen im Aufsichtsrat**

	Dr. Edmund Haferbeck	bis	23.06.2005
	Eckhard Kersten	ab	23.06.2005

---

##### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung, Betreuung und Bewirtschaftung, die Errichtung, Restaurierung und Modernisierung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen; die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus, der Stadtentwicklung und der Infrastruktur anfallenden Arten von Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, entwickeln, erschließen, sanieren, belasten und veräußern.

Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbezentren, soziale und kulturelle Einrichtungen errichten und bewirtschaften sowie Dienst- und Serviceleistungen aller Art im Zusammenhang mit dem beschriebenen Unternehmensgegenstand anbieten.

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung.

**öffentlicher Zweck:**

- Bewirtschaftung von Wohnungen
- Sanierung und Instandsetzung von Wohnraum
- Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums für Bürger der Stadt

**Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

- Planmäßige und erfolgreiche Umsetzung der im Unternehmenssicherungskonzept (USK) 2005 – 2013 verankerten Maßnahmen
- Fortführung der Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) durch den Rückbau bzw. Abriss von 86 Wohnungen
- Stabilisierung der marktbedingten Leerstandsquote mit 12,0 % (Vorjahr 12,3%)
- Nutzung der kapitalverstärkenden Maßnahmen der Gesellschafterin zur Sicherung der Liquidität und deren mittelfristigen Verbesserung
- Abschluss einer Betriebsvereinbarung mit den MitarbeiterInnen des Unternehmens zur Absenkung der Personalkosten und Einführung eines leistungsorientierten Gratifikationssystems auf der Basis von Zielvereinbarungen mit allen MitarbeiterInnen der Gesellschaft
- Vorbereitung und Unterzeichnung des IT – Dienstleistungsvertrages mit der SIS Schweriner IT – und Servicegesellschaft mbH und Überleitung von 3 IT – Fachkräften in diese Gesellschaft

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	448.213.450,27	427.238.111,22	-20.975.339,05
Umlaufvermögen	42.819.282,57	34.801.988,47	-8.017.294,10
aktiver RAP	588.293,16	562.948,06	-25.345,10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>491.621.026,00</b>	<b>462.603.047,75</b>	<b>-29.017.978,25</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	122.207.580,18	114.457.019,58	-7.750.560,60
Rückstellungen	11.607.685,51	9.751.359,94	-1.856.325,57
Verbindlichkeiten	357.448.229,90	337.665.267,50	-19.782.962,40
passive RAP	357.530,41	329.400,73	-28.129,68
<b>Bilanzsumme</b>	<b>491.621.026,00</b>	<b>462.203.047,75</b>	<b>-29.417.978,25</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	55.047.689,65	52.574.554,11	-2.473.135,54
Bestandsveränderung	5.045.886,05	-2.076.508,37	-7.122.394,42
aktivierte Eigenleistungen	43.110,00	13.675,00	-29.435,00
sonstige Erträge	11.419.519,53	7.995.929,47	-3.423.590,06
<b>Betriebsertrag</b>	<b>71.556.205,23</b>	<b>58.507.650,21</b>	<b>-13.048.555,02</b>
Material	-31.212.369,15	-22.561.831,02	8.650.538,13
Personal	-5.291.542,11	-4.683.640,97	607.901,14
Abschreibungen	-20.222.564,26	-19.812.622,15	409.942,11
sonstiger Aufwand	-4.493.092,01	-5.608.485,78	-1.115.393,77
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-61.219.567,53</b>	<b>-52.666.579,92</b>	<b>8.552.987,61</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10.336.637,70</b>	<b>5.841.070,29</b>	<b>-4.495.567,41</b>
Zinserträge	566.417,24	318.489,22	-247.928,02
Zinsaufwand	-16.611.968,04	-14.212.996,11	2.398.971,93
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-16.045.550,80</b>	<b>-13.894.506,89</b>	<b>2.151.043,91</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.708.913,10</b>	<b>-8.053.436,60</b>	<b>-2.344.523,50</b>
Gewinnabführung	18.091,31	35.051,82	16.960,51
Verlustübernahme	-4.345.466,14	-500,00	4.344.966,14
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>1.589.768,35</b>	<b>901.618,58</b>	<b>-688.149,77</b>
Steuern	-1.130.447,92	-633.294,40	497.153,52
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-9.576.967,50</b>	<b>-7.750.560,60</b>	<b>1.826.406,90</b>

### Ausblick

Die Gesellschaft wird den Stadtumbau Ost fortführen. Verbunden damit ist der Teilrückbau der Objekte Tallinner Straße 8-18, Vidiner Str. 6, 12, 19, und der Abriss der Objekte Marie-Curie-Str. 17 – 17d und 19 - 24.

Die Aufwertung von Altstadtquartieren durch Sanierung wird unter Sicht auf die Wirtschaftlichkeit und Finanzierungsmöglichkeiten fortgeführt durch die Umsetzung der Planvorhaben Rosa-Luxemburg-Str. 2 – 8; 24 – 32 und Dr.-Külz-Str. 7, 9, 11.

Die Umsetzung des Unternehmenssicherungskonzeptes (USK) wird konsequent vorangetrieben.



## HFR Grundbesitz GmbH

---

**Stammkapital:** 50.000 DM

**HRB** 3980

**Anschrift:** Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5  
19053 Schwerin



HFR Grundbesitz GmbH

**Gesellschafterstruktur:** WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH 100%

---

**Geschäftsführung:** Rolf Paukstat  
Guido Müller

### Veränderungen in der Geschäftsführung

Guido Müller ab 16.03.2005

---

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwertung der im Besitz der Gesellschaft befindlichen WGT-Liegenschaft "Gartenstadt Schwerin".

### öffentlicher Zweck:

– nicht ausdrücklich im Gesellschaftsvertrag formuliert

### Wichtige Ereignisse der Jahre 2005

- Fertigstellung der Tiefbauarbeiten im 2. BA Neue Gartenstadt  
mehr als 80% der Grundstücke im 2. BA Neue Gartenstadt verkauft
- Tausch von ca. 18.000 m<sup>2</sup> des 3. BA mit der Landeshauptstadt Schwerin  
Für die Restfläche des 3. BA wurde durch einen ernsthaften Interessenten eine Kaufabsichtserklärung für 2006 abgegeben
- Organisatorische Vorbereitung der Altlastenbeseitigung im 4. BA Neue Gartenstadt

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	1.971,00	2.158,00	187,00
Umlaufvermögen	20.141.969,15	17.139.363,30	-3.002.605,85
aktiver RAP	2.577,79	1.901,13	-676,66
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.146.517,94</b>	<b>17.143.422,43</b>	<b>-3.003.095,51</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	65.035,48	88.341,36	23.305,88
Rückstellungen	984.471,15	718.850,00	-265.621,15
Verbindlichkeiten	19.096.957,31	16.336.231,07	-2.760.726,24
<b>Bilanzsumme</b>	<b>20.146.463,94</b>	<b>17.143.422,43</b>	<b>-3.003.041,51</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	2.502.295,62	3.844.000,72	1.341.705,10
Bestandsveränderung	674.658,99	-1.089.965,29	-1.764.624,28
sonstige Erträge	45.548,87	329.594,10	284.045,23
<b>Betriebsertrag</b>	<b>3.222.503,48</b>	<b>3.083.629,53</b>	<b>-138.873,95</b>
Material	-2.707.641,31	-2.330.344,46	377.296,85
Personal	-220.821,74	-216.673,81	4.147,93
Abschreibungen	-3.595.383,16	-416,83	3.594.966,33
sonstiger Aufwand	-248.713,57	-148.529,42	100.184,15
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-6.772.559,78</b>	<b>-2.695.964,52</b>	<b>4.076.595,26</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-3.550.056,30</b>	<b>387.665,01</b>	<b>3.937.721,31</b>
Zinserträge	57.952,79	29.549,09	-28.403,70
Zinsaufwand	-743.660,61	-757.477,73	-13.817,12
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-685.707,82</b>	<b>-727.928,64</b>	<b>-42.220,82</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.235.764,12</b>	<b>-340.263,63</b>	<b>3.895.500,49</b>
Gewinnabführung	0,00	0,00	0,00
Verlustübernahme	4.345.466,14	0,00	-4.345.466,14
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>400.000,00</b>	<b>400.000,00</b>
Steuern	-109.702,02	-36.430,49	73.271,53
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>0,00</b>	<b>23.305,88</b>	<b>23.305,88</b>

### Ausblick

Gesellschaftszweck ist die Grundstücksentwicklung und Vermarktung Neue Gartenstadt. Es wird angestrebt, den Verkauf des 2. BA dieses Gebietes in 2006 abzuschließen. Die Verhandlungen zur Restfläche des 3. BA sollen zum positiven Abschluss gebracht werden und die Altlastenberäumung des 4. BA wird forciert, mit dem Ziel diese in 2006 abzuschließen.

## LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR

---

**Kapitalausstattung:** 1.534.000 €

**Anschrift:** c/o WGS - Wohnungsgesellschaft  
Schwerin mbH

**Gesellschafterstruktur:** WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH: 50%  
LGE Landesgrunderwerb Mecklenburg-Vorpommern GmbH: 50%

---

**Geschäftsführung:** gemeinschaftlich durch Geschäftsführungen der beiden  
Gesellschafter

---

### **Gegenstand des Unternehmens:**

– Entwicklung der geplanten Wohnanlage „Wickendorf“

### **öffentlicher Zweck:**

– Entwicklung einer ökologischen Wohnsiedlung zu für den Bürger günstigen Konditionen

### **Wichtige Ereignisse des Jahre 2005**

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsverkehr herausragende Ereignisse haben in diesem Jahr nicht stattgefunden.

### **Ausblick**

Die Gesellschaft ist bemüht, in den Jahren 2006-2007 die noch vorhandenen Grundstücke des 1. und 2. Bauabschnittes zu vermarkten.



## 2. Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH

---

**Stammkapital:** 25.000 €

**HRB** 7887

**Anschrift:** Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin

**im Internet:** [www.schwerin.de/buga/index.htm](http://www.schwerin.de/buga/index.htm)  
**e-Mail:** [buga@schwerin.de](mailto:buga@schwerin.de)



**Gesellschafterstruktur:** Landeshauptstadt Schwerin: 66%  
Zentralverband Gartenbau Bonn e.V. 34%

---

**Geschäftsführung:** Dr. Josef Wolf  
Dr. Jochen Sandner

### Veränderungen in der Geschäftsführung

Dr. Bernd-Rolf Smerdka	ab	16.05.2005
Jochen Sandner	ab	01.01.2005

---

**Aufsichtsrat:** Norbert Claussen      Vorsitzender  
Karl Zwermann      Stellvertreter  
André Harder  
Wolfgang Haupt  
Volker Hinrichs  
Werner Küsters  
Andreas Lohff  
Jürgen Schoewe  
Jörgen Thiele  
Wolfgang Wilke

---

Hinweis: Aufgrund der Regelungen des Gesellschaftsvertrages wurde der Aufsichtsrat zum 01.01.2005 neu berufen.

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der Bundesgartenschau Schwerin 2009 sowie die Entwicklung und Herstellung von Park-, Frei- und Sportflächen und weiteren Maßnahmen auf der Grundlage der städtischen Vorplanung.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, diesen fördern oder wirtschaftlich berühren. Insbesondere veranlasst und koordiniert sie alle mit der Vorbereitung, Gestaltung, Durchführung und mit dem Abschluss der Bundesgartenschau zusammenhängenden Arbeiten.

## **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

### **- Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung**

Konzept für Finanzierung, Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau Schwerin 2009 wurde erarbeitet und durch den Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 25. April 2005 bestätigt.

### **- Ausstellungskonzept BUGA Schwerin 2009**

Im Oktober 2005 erfolgte die endgültige Festsetzung der Termine der Ausstellung. Der erste Tag der BUGA 2009 in Schwerin ist der 23. April 2009, der letzte Tag der 11. Oktober 2009.

Im Dezember 2005 konnte von den Mitarbeitern der BUGA GmbH mit Unterstützung vertraglich vereinbarter Fachkompetenz das Ausstellungskonzept BUGA Schwerin 2009 fertig gestellt und zur Einbringung in die entsprechenden Gremien übergeben werden.

### **- Lichtmasterplan**

Der Lichtmasterplan für den „Garten des 21. Jahrhunderts“ und die Teilabschnitte 2A, 2B und 3A der Schlosspromenade konnte in Abstimmung mit der Landeshauptstadt Schwerin und dem Betrieb für Bau und Liegenschaften des Landes Mecklenburg-Vorpommern erstellt werden.

### **- Verkehrskonzept BUGA Schwerin 2009**

Das Ausschreibungsverfahren erfolgte als beschränkte Ausschreibung nach VOL-A in den Schritten:

1. Versenden des Veröffentlichungstextes, Aufforderung zur Teilnahme,
2. Bewertung der Bewerber, Auswahl der Büros und Aufforderung zur Angebotsabgabe,
3. Abgabe der Angebote,
4. Bewertung der Angebote, Ermittlung des Auftragnehmers und
5. Beauftragung.

Die Bearbeitung des BUGA-Verkehrskonzeptes wurde im Juni 2005 nach der Bewertung des Ausschreibungsergebnisses beauftragt.

### **- Marketing/Presse/Öffentlichkeitsarbeit**

Das Umlandthema wurde konzeptionell untersetzt. In diesem Zusammenhang sind die einzelnen Projekte in die Kategorien Außenstandort, Regionalprojekt und Korrespondenzprojekt eingestuft und die Leitthemen der Umlandprojekte festgelegt worden.

Es erfolgte die Aufstellung eines Marketingplanes für das Jahr 2006 auf der Grundlage des Finanzkonzeptes, in dem die Marketingphilosophie und insbesondere ein Maßnahmenkatalog dargestellt sind.

Umfangreiche Arbeiten an der Entwicklung eines neuen Markenauftrittes der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin in Zusammenarbeit mit der Agentur fachwerk wurden im zweiten Halbjahr 2005 durchgeführt.

- **Garten des 21. Jahrhunderts**

Der Aufsichtsrat der BUGA GmbH stimmte der Entwurfsplanung für den „Garten des 21. Jahrhunderts“ in seiner Sitzung im März 2005 zu und beauftragte die Geschäftsführung auf dieser Basis die weitere Umsetzung der Genehmigungsplanung zu veranlassen.

Im Oktober 2005 konnten die Ergebnisse der Genehmigungsplanung vorgelegt werden.

- **Schlossgarten**

Die Arbeit an den sich aus der modifizierten Schwerpunktsetzung für die Erweiterungsflächen im Schlossgartenumfeld ergebenden Aufgaben wurde vorangetrieben. Die durch den Wegfall des „Hopfenbruchpark“ abzusichernden Flächenbedarfe im Rahmen eines schlüssigen Gesamtkonzeptes lagen bei ca. 12,5 ha an Grünanlagen und Veranstaltungsflächen, einschließlich 2 – 2,5 ha gärtnerische Ausstellungsareale und einen Standort für die Hallenschau.

Besonders durch die Grundsatzentscheidung des Landes M-V zur Einbeziehung von rd. 21 ha der historischen Schlossgärten und Parks und darin möglicher ca. 2,3 ha an Brutto-Ausstellungsfläche wurde ein Grundstein zur weiteren Bearbeitung gelegt.

- **Küchengarten**

Zur Erschließung des Standortes für eine Wohnbebauung in der Nachnutzung wurde eine Vereinbarung mit der LGE geschlossen. Damit werden Synergien bei der Erschließung für die temporäre Ausstellung möglich.

- **Ufergarten**

Der Abschluss des Wettbewerbes für das Funktionsgebäude Schweriner Rudergesellschaft erfolgte im November / Dezember 2005. Somit ist ein 1. Schritt aus der Vereinbarung mit der Rudergesellschaft umgesetzt. Während der Ausstellung soll das Gebäude die Hauptgastronomie beherbergen.

- **Schlosspromenadenabschnitte**

Die Entwurfsplanung für die Schlosspromenade Abschnitte 2A und 2B lag im ersten Halbjahr 2005 und die Genehmigungsplanung im September 2005 vor. Die weitere Umsetzung bis zur Ausführungsplanung wurde veranlasst.

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	771.477,33	1.798.244,41	1.026.767,08
Umlaufvermögen	1.236.789,28	3.813.539,59	2.576.750,31
aktiver RAP	5.236,63	5.262,95	26,32
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.013.503,24</b>	<b>5.617.046,95</b>	<b>3.603.543,71</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	1.927.129,28	5.385.014,46	3.457.885,18
Rückstellungen	29.983,13	85.017,54	55.034,41
Verbindlichkeiten	56.390,83	147.014,95	90.624,12
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.013.503,24</b>	<b>5.617.046,95</b>	<b>3.603.543,71</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	115.196,40	89.931,20	-25.265,20
sonstige Erträge	27.301,06	22.056,11	-5.244,95
<b>Betriebsertrag</b>	<b>142.497,46</b>	<b>111.987,31</b>	<b>-30.510,15</b>
Material	-465.370,29	-621.171,17	-155.800,88
Personal	-423.474,18	-623.266,95	-199.792,77
Abschreibungen	-23.854,91	-29.294,69	-5.439,78
sonstiger Aufwand	-195.017,65	-276.942,19	-81.924,54
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1.107.717,03</b>	<b>-1.550.675,00</b>	<b>-442.957,97</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-965.219,57</b>	<b>-1.438.687,69</b>	<b>-473.468,12</b>
Zinserträge	9.124,83	24.229,72	15.104,89
Zinsaufwand	0,00	-8,43	-8,43
<b>Finanzergebnis</b>	<b>9.124,83</b>	<b>24.221,29</b>	<b>15.096,46</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-956.094,74</b>	<b>-1.414.466,40</b>	<b>-458.371,66</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-1.014,96	-1.648,42	-633,46
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-957.109,70</b>	<b>-1.416.114,82</b>	<b>-459.005,12</b>

Hinweis: Der Jahresfehlbetrag wird aus der Kapitalrücklage entnommen, in die die Zuzahlungen der Landeshauptstadt Schwerin erfolgen.

## **Ausblick**

Folgende Schwerpunkte der Tätigkeit der Gesellschaft werden für das Jahr 2006 gesehen:

- Endredaktion mit entsprechender Einholung von notwendigen Gremienbeschlüssen für das Ausstellungskonzept BUGA 2009
- Fertigstellung des BUGA-Verkehrskonzeptes im ersten Halbjahr 2006
- Abschluss des Planfeststellungsverfahrens, das für die Erweiterung des Burgsees („Garten des 21. Jahrhunderts“) erforderlich ist
- Genehmigungsplanung Schlosspromenade 3 A und 4 B
- Entwurfsplanung Funktionsgebäude Rudergesellschaft
- Erwirkung der Baugenehmigung für die Bootshalle auf dem Gelände der Kanurenngemeinschaft, Abschluss der Planung und Baubeginn
- Entwurfsplanung Schlosspromenade Abschnitt 5A und Platz „Am Beutel“
- Erarbeitung eines Nachnutzungskonzeptes für die Investitionen im IV. Quartal 2006
- Fertigstellung des neue Markenauftritt der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin
- Abschluss der Kooperationsverträge mit den Trägern der BUGA-Umlandprojekten
- Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit durch die Teilnahme an Messen und Veranstaltungen in der Region Mecklenburg-Vorpommern, gemäß dem Marketingplan für 2006, sowie der Pressearbeit
- Erarbeitung und Umsetzung eines Internetauftrittes, entsprechend dem neuen Markenauftritt für die BUGA Schwerin 2009
- Entwicklung des Gastronomiekonzeptes



## B. Ver- und Entsorgung, Friedhofswesen

### 1. Stadtwerke Schwerin GmbH

#### Stadtwerke Schwerin GmbH

---

**Stammkapital:** 10.226.000 €

**HRB** 1603

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin

**im Internet:** [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)  
**e-Mail:** [stadtwerke-schwerin@swn.de](mailto:stadtwerke-schwerin@swn.de)



---

**Gesellschafterstruktur:** Landeshauptstadt Schwerin: 100%

---

**Geschäftsführung:** Dr. Josef Wolf  
Dr. Mathias Kühne

#### Veränderungen in der Geschäftsführung

Dr. Mathias Kühne ab 01.01.2005

---

**Aufsichtsrat:** Norbert Claussen Vorsitzender  
Gerd Böttger Stellvertreter  
Dr. Thomas Haack  
Claus-Jürgen Jähmig  
Gert Rudolf  
Wolfgang Wilke

---

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Erbringen von Versorgungs-, Entsorgungs- und anderen Dienstleistungen in den Bereichen Elektrizität, Gas, Wärme, Wasser und Abwasser und der Handel mit Waren, soweit dies für die Erbringung der vorgenannten Dienstleistungen notwendig ist,
- das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich branchenüblicher Nebengeschäfte; hierzu zählen insbesondere die Parkraumbewirtschaftung (Bereitstellung von Parkflächen und Parkhäusern) und das Betreiben von Park- und Verkehrsleitsystemen,
- der schienengebundene Güterverkehr, insbesondere der Anschlussbahnbetrieb,
- die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen Telekommunikation und der Datenverarbeitung,
- die Planung, Errichtung und das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, hierzu zählt insbesondere der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern.
- die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik für die Gesellschafterin, für mit der Gesellschafterin verbundene Unternehmen einschließlich verbundene Unternehmen der Gesellschaft sowie im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit.

#### Öffentlicher Zweck:

- Sicherung der Versorgung mit Gas, Wasser, Elektrizität und Fernwärme
- Sicherstellung des Personennahverkehrs im Stadtgebiet

## **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

- 12.07.2005 Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung für die Gesellschafterin, deren Eigenbetriebe, für kommunale Unternehmen sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit
- 22.07.2005 Gründung der SIS als Tochtergesellschaft der SWS
- 18.08.2005 Gründung der Netzgesellschaft Schwerin mbH einschließlich des Abschlusses eines Konsortialvertrages mit der E.ON edis AG
- Damit verbunden ist die Ausgliederung der Bereiche Gas- und Stromnetze der EVS in die NGS mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.10.2005
- 26.09.2005 Zustimmung der Stadtvertretung zur Gründung der Netzgesellschaft Schwerin mbH, zur Ausgliederung der Bereiche Gas- und Stromnetze und der Beteiligung der E.ON edis AG

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	86.382.740,76	86.716.638,22	333.897,46
Umlaufvermögen	24.552.024,06	15.435.697,69	-9.116.326,37
aktiver RAP	3.143,32	0,00	-3.143,32
Sonderverlustkonto	24.168,23	24.168,23	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>110.962.076,37</b>	<b>102.176.504,14</b>	<b>-8.785.572,23</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	28.196.529,98	26.111.942,07	-2.084.587,91
Ertragszuschüsse	0,00	0,00	0,00
Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen	2.179.687,07	1.934.688,24	-244.998,83
Verbindlichkeiten	80.585.859,32	74.129.023,13	-6.456.836,19
passive RAP	0,00	850,70	850,70
<b>Bilanzsumme</b>	<b>110.962.076,37</b>	<b>102.176.504,14</b>	<b>-8.785.572,23</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	3.106.602,05	4.931.301,61	1.824.699,56
Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge	1.295.208,39	1.350.779,05	55.570,66
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4.401.810,44</b>	<b>6.282.080,66</b>	<b>1.880.270,22</b>
Material	-3.477.744,28	-5.220.032,15	-1.742.287,87
Personal	-547.737,07	-714.622,91	-166.885,84
Abschreibungen	-63.020,69	-36.365,20	26.655,49
sonstiger Aufwand	-2.135.789,64	-1.769.163,08	366.626,56
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-6.224.291,68</b>	<b>-7.740.183,34</b>	<b>-1.515.891,66</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.822.481,24</b>	<b>-1.458.102,68</b>	<b>364.378,56</b>
Zinserträge	362.331,43	466.772,86	104.441,43
Zinsaufwand	-2.952.261,62	-3.063.062,29	-110.800,67
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.589.930,19</b>	<b>-2.596.289,43</b>	<b>-6.359,24</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.412.411,43</b>	<b>-4.054.392,11</b>	<b>358.019,32</b>
Beteiligungsergebnis	1.091.219,19	2.120.765,86	1.029.546,67
Gewinnabführung	-25.454,87	0,00	25.454,87
Verlustübernahme	-365.936,78	-240.936,47	125.000,31
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	493.067,65	89.974,81	-403.092,84
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-3.219.516,24</b>	<b>-2.084.587,91</b>	<b>1.134.928,33</b>

## Konsolidierte Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	214.334.045,48	191.265.345,71	-23.068.699,77
Umlaufvermögen	38.119.583,11	60.071.164,68	21.951.581,57
Steuerabgrenzungsposten	6.300.000,00	5.924.558,37	-375.441,63
aktiver RAP	260.412,84	183.991,94	-76.420,90
Sonderverlustkonto	24.168,23	24.168,23	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>259.038.209,66</b>	<b>257.469.228,93</b>	<b>-1.568.980,73</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	36.479.080,27	57.434.372,64	20.955.292,37
Ertragszuschüsse	15.118.163,04	13.949.952,94	-1.168.210,10
Sonderposten	56.619.598,98	46.673.812,66	-9.945.786,32
Rückstellungen	19.241.916,52	21.312.780,78	2.070.864,26
Verbindlichkeiten	131.397.176,94	117.880.706,41	-13.516.470,53
passive RAP	182.273,91	217.603,50	35.329,59
<b>Bilanzsumme</b>	<b>259.038.209,66</b>	<b>257.469.228,93</b>	<b>-1.568.980,73</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	162.456.699,88	161.894.804,02	-561.895,86
Zuschüsse der Gesellschafterin	8.075.000,00	7.650.000,00	-425.000,00
Bestandsveränderung	15.815,57	-11.337,71	-27.153,28
aktivierte Eigenleistungen	501.821,33	508.187,36	6.366,03
sonstige Erträge	26.169.901,75	28.052.365,82	1.882.464,07
<b>Betriebsertrag</b>	<b>197.219.238,53</b>	<b>198.094.019,49</b>	<b>874.780,96</b>
Material	-118.566.109,92	-120.031.487,67	-1.465.377,75
Personal	-35.431.817,38	-33.405.810,02	2.026.007,36
Abschreibungen	-18.824.317,83	-18.278.818,39	545.499,44
sonstiger Aufwand	-19.172.799,73	-23.482.044,48	-4.309.244,75
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-191.995.044,86</b>	<b>-195.198.160,56</b>	<b>-3.203.115,70</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.224.193,67</b>	<b>2.895.858,93</b>	<b>-2.328.334,74</b>
Finanzerträge	402.382,71	886.771,99	484.389,28
Finanzaufwand	-5.735.952,84	-4.417.409,29	1.318.543,55
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-5.333.570,13</b>	<b>-3.530.637,30</b>	<b>1.802.932,83</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-109.376,46</b>	<b>-634.778,37</b>	<b>-525.401,91</b>
Gewinnabführung	-25.454,87	0,00	25.454,87
Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	5.732.958,07	-1.815.128,99	-7.548.087,06
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>5.598.126,74</b>	<b>-2.449.907,36</b>	<b>-8.048.034,10</b>
anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn	-3.094.530,54	-938.023,73	2.156.506,81
<b>Konzern - Gewinn/Verlust</b>	<b>2.503.596,20</b>	<b>-3.387.931,09</b>	<b>-5.891.527,29</b>

### Ausblick

Zielsetzung der Geschäftsführung ist es, die Liquiditätssituation der Gesellschaft im 1. Quartal 2006 zu verbessern. Dies soll insbesondere durch die Ablösung von Altverbindlichkeiten erfolgen. Dabei ist vorgesehen auch die seitens der Landeshauptstadt Schwerin abgegebenen Stützungserklärungen zurückzuführen.

Die Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt, eine Umstrukturierung der städtischen Eigengesellschaften, Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften vorzunehmen. Dabei kommt der SWS mit einer bereits bestehenden Holding- und Konzernstruktur eine wesentliche Rolle zu. Abschließende Entscheidungen hierzu sind jedoch noch nicht gefallen.

## Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH

---

**Stammkapital:** 25.000 €

**HRB** 8436

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin

**im Internet:** www.stadtwerke-schwerin.de  
**e-Mail:** stadtwerke-schwerin@swn.de

---

**Gesellschafterstruktur:** Stadtwerke Schwerin GmbH: 100%

---

**Geschäftsführung:** Dr. Josef Wolf  
Rainer Beneke

### Veränderungen in der Geschäftsführung

Rainer Beneke ab 01.02.2005

---

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Gesellschafterstellung als Komplementärin der Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG; deren Gesellschaftszweck wiederum ist das Erbringen von Versorgungs- und anderen Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere Elektrizität, Gas und Wärme, der Betrieb und die Unterhaltung von Erzeugungsanlagen und Versorgungsnetzen, die Erbringung von Dienst- und Koordinationsleistungen für verbundene Unternehmen, die Planung, Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen der Telekommunikation und Datenverarbeitung, und der Handel mit Waren einschließlich Energie, soweit dies für die Erbringung der vorgenannten Leistungen notwendig ist.

### Wichtige Ereignisse des Jahres 2005

23.05.2005 Zustimmung der Gesellschafterversammlung zur Verpfändung der Geschäftsanteile der Gesellschaft zur Absicherung der Darlehen der SWS

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	40.544,04	54.158,96	13.614,92
aktiver RAP	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40.544,04</b>	<b>54.158,96</b>	<b>13.614,92</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	25.000,00	25.000,00	0,00
Rückstellungen	2.120,00	3.340,00	1.220,00
Verbindlichkeiten	13.424,04	25.818,96	12.394,92
passive RAP	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>40.544,04</b>	<b>54.158,96</b>	<b>13.614,92</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	60.527,76	86.500,00	25.972,24
sonstige Erträge	4.771,56	6.633,05	1.861,49
<b>Betriebsertrag</b>	<b>65.299,32</b>	<b>93.133,05</b>	<b>27.833,73</b>
Material	-61.277,76	-87.250,00	-25.972,24
Personal	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
sonstiger Aufwand	-2.521,56	-4.383,05	-1.861,49
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-63.799,32</b>	<b>-91.633,05</b>	<b>-27.833,73</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.500,00</b>	<b>1.500,00</b>	<b>0,00</b>
Zinserträge	86,15	208,96	122,81
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>86,15</b>	<b>208,96</b>	<b>122,81</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.586,15</b>	<b>1.708,96</b>	<b>122,81</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-620,00	-720,00	-100,00
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>966,15</b>	<b>988,96</b>	<b>22,81</b>

### Ausblick

Auf Grund des Umfangs der Geschäftstätigkeit und der vollständigen Weiterbelastung der entstehenden Kosten wird auch für das Jahr 2006 ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

# Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG

**Stammkapital:** 10.000.000 €

**HRA** 2329

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin



**im Internet:** www.stadtwerke-schwerin.de  
**e-Mail:** stadtwerke-schwerin@swn.de

## Gesellschafterstruktur:

persönlich haftende Gesellschafterin:	Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH	
Kommanditistin:	Stadtwerke Schwerin GmbH	100%

**Geschäftsführung:** Energieversorgung Schwerin  
Verwaltungsgesellschaft mbH

<b>Aufsichtsrat:</b>	Norbert Claussen	Vorsitzender
	Gerd Böttger	Stellvertreter
	Dr. Thomas Haack	
	Claus-Jürgen Jähnig	
	Gert Rudolf	
	Wolfgang Wilke	
	Wilfried Hirth	Arbeitnehmersvertreter
Susanna Knaak	Arbeitnehmersvertreter	
Torsten Leixnering	Arbeitnehmersvertreter	

## Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Erbringen von Versorgungs- und anderen Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung, insbesondere Elektrizität, Gas und Wärme,
- der Betrieb und die Unterhaltung von Erzeugungsanlagen und Versorgungsnetzen,
- die Erbringung von Dienst- und Koordinationsleistungen für verbundene Unternehmen,
- die Planung, Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur,
- die Bereitstellung von Leitungsnetzen zur Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen in den Bereichen der Telekommunikation und Datenverarbeitung, und
- der Handel mit Waren einschließlich Energie, soweit dies für die Erbringung der unter (a) bis (c) genannten Leistungen notwendig ist.

## Öffentlicher Zweck:

Sicherung der Versorgung mit Gas, Elektrizität und Fernwärme

## Wichtige Ereignisse

- |            |   |
|------------|---|
| 18.08.2005 | Gründung der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) einschließlich des Abschlusses eines Konsortialvertrages mit der E.ON edis AG. Damit verbunden ist die Ausgliederung der Bereiche Gas- und Stromnetz aus der EVS in die NGS mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.10.2005. |
| 26.09.2005 | Zustimmung der Stadtvertretung zur Gründung der Netzgesellschaft Schwerin mbH, zur Ausgliederung der Bereiche Gas- und Stromnetze und der Beteiligung der E.ON edis AG.   |
| 15.12.2005 | Beschluss des Aufsichtsrates zur Ausgliederung des IT-Bereiches der EVS in die SIS zum 01.01.2006.  |

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	79.515.447,94	45.085.105,99	-34.430.341,95
Umlaufvermögen	28.107.807,11	52.366.840,58	24.259.033,47
aktiver RAP	182.247,61	134.729,95	-47.517,66
<b>Bilanzsumme</b>	<b>107.805.502,66</b>	<b>97.586.676,52</b>	<b>-10.218.826,14</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	46.534.752,73	46.395.729,69	-139.023,04
Sonderposten Emmissionsrechte	0,00	404.510,77	404.510,77
Ertragszuschüsse	11.111.625,32	3.589.253,82	-7.522.371,50
Sonderposten Fördermitte/Zuschüsse	3.080.663,54	2.391.225,40	-689.438,14
Rückstellungen	11.035.891,50	12.785.637,62	1.749.746,12
Verbindlichkeiten	36.042.569,57	32.020.319,22	-4.022.250,35
passive RAP	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>107.805.502,66</b>	<b>97.586.676,52</b>	<b>-10.218.826,14</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	137.529.996,34	141.545.484,29	4.015.487,95
Bestandsveränderung	20.676,27	18.459,20	-2.217,07
aktivierte Eigenleistungen	296.550,28	210.824,98	-85.725,30
sonstige Erträge	8.121.157,05	15.118.078,73	6.996.921,68
<b>Betriebsertrag</b>	<b>145.968.379,94</b>	<b>156.892.847,20</b>	<b>10.924.467,26</b>
Material	-107.280.134,71	-121.697.026,91	-14.416.892,20
Personal	-17.110.017,35	-15.650.284,41	1.459.732,94
Abschreibungen	-7.393.424,35	-6.447.593,80	945.830,55
sonstiger Aufwand	-12.449.681,13	-14.417.663,27	-1.967.982,14
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-144.233.257,54</b>	<b>-158.212.568,39</b>	<b>-13.979.310,85</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.735.122,40</b>	<b>-1.319.721,19</b>	<b>-3.054.843,59</b>
Zinserträge	227.261,22	383.115,87	155.854,65
Zinsaufwand	-1.310.308,33	-405.343,34	904.964,99
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.083.047,11</b>	<b>-22.227,47</b>	<b>1.060.819,64</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>652.075,29</b>	<b>-1.341.948,66</b>	<b>-1.994.023,95</b>
Beteiligungsergebnis	0,00	657.576,79	657.576,79
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>1.500.000,00</b>	<b>1.500.000,00</b>
Steuern	-14.246,51	52.273,77	66.520,28
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>637.828,78</b>	<b>867.901,90</b>	<b>230.073,12</b>

### Ausblick

Durch die Rückführung des der NGS gewährten Gesellschafterdarlehens wird im Jahr 2006 die Möglichkeit von Sondertilgungen von Investitionsdarlehen bestehen. Dieses erfolgt durch die SWS im Rahmen des vertraglich vereinbarten Entnahmerechtes.

Vorgesehen ist weiterhin, im Rahmen der gesetzlichen Förderung des Stroms aus Biogaserzeugung die Errichtung und Betreibung einer Biogasanlage. Dies soll in einer separaten Gesellschaft erfolgen.

## Netzgesellschaft Schwerin mbH

---

**Stammkapital:** 31.500 €

**HRB** 8902

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin



**im Internet:** [www.stadtwerke-schwerin.de](http://www.stadtwerke-schwerin.de)  
**e-Mail:** [stadtwerke-schwerin@swn.de](mailto:stadtwerke-schwerin@swn.de)

---

**Gesellschafterstruktur:** Energieversorgung Schwerin GmbH Co. KG 60%  
E.ON edis AG 40%

---

**Geschäftsführung:** Lutz Nieke  
Wilfried Grabow

---

**Aufsichtsrat:** Zum Stichtag noch nicht besetzt

---

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb, die Veräußerung und der Betrieb von eigenen und fremden Energieversorgungsanlagen, namentlich durch Bereitstellung und Betrieb von Energieversorgungsnetzen, sowie von Daten- und Telekommunikationsnetzen und die Erbringung aller hiermit zusammenhängenden Dienstleistungen.

### **Öffentlicher Zweck:**

Sicherung der Versorgung mit Gas und Elektrizität

### **Wichtige Ereignisse**

- 18.08.2005 Gründung der Gesellschaft einschließlich des Abschlusses eines Konsortialvertrages zwischen den Gesellschaftern
- Damit verbunden ist die Übertragung der Bereiche Gas- und Stromnetz aus der EVS in die NGS zum 01.10.2005
- 26.09.2005 Zustimmung der Stadtvertretung zu den vertraglichen Vereinbarungen bezüglich der Gründung der Gesellschaft und der Beteiligung der E.ON edis AG an der Gesellschaft

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2005
Anlagevermögen	30.489.042,08
Umlaufvermögen	31.603.818,37
aktiver RAP	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>62.092.860,45</b>

<i>Passiva</i>	2005
Eigenkapital	24.531.250,00
Sonderposten	7.275.329,73
Rückstellungen	1.198.692,34
Verbindlichkeiten	29.087.588,38
passive RAP	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>62.092.860,45</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2005
Umsatzerlöse	11.817.119,10
Bestandsveränderung	-22.525,78
aktivierte Eigenleistungen	0,00
sonstige Erträge	1.750.758,27
<b>Betriebsertrag</b>	<b>13.545.351,59</b>
Material	-9.202.492,65
Personal	0,00
Abschreibungen	-643.623,58
sonstiger Aufwand	-2.383.204,70
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-12.229.320,93</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.316.030,66</b>
Zinserträge	5.081,04
Zinsaufwand	-243.300,73
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-238.219,69</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.077.810,97</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-420.234,18
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>657.576,79</b>

### Ausblick

Die Ertragslage wird als stabil eingeschätzt.

Das durch den Gesellschafter EVS gewährte Gesellschafterdarlehen in Höhe von 23,6 Mio. € wurde im Januar 2006 nach der erfolgten Einzahlung der E.ON edis AG in die Kapitalrücklage getilgt.

## WEMACOM Telekommunikation GmbH

**Stammkapital:** 60.000 €

**HRB** 5753

**Anschrift:** Obotritenring 40  
19053 Schwerin

**im Internet:** www.wemacom.de  
**e-Mail:** wemacom@wemacom.de



---

<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG	25%
	WEMAG AG	50%
	HanseNet	25%

---

**Geschäftsführung:** Horst Richter  
Rainer Beneke

### Veränderungen in der Geschäftsführung

Rainer Beneke ab 29.04.2005

---

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen aller Art. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte zu tätigen.

### Öffentlicher Zweck:

– kostengünstige Telekommunikationsdienstleistungen für die Unternehmensgruppe Stadtwerke Schwerin GmbH und WEMAG AG

### Wichtige Ereignisse des Jahres 2005

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

### Ausblick

Eine Vielzahl von Kundenanfragen von sehr unterschiedlicher Komplexität lassen für 2006 insgesamt einen steigenden Bedarf an Übertragungswegen und -kapazitäten erwarten. Perspektivisch bedeutet dies Umrüstungen und Erweiterungen der Technik im Übertragungsnetz.

Erwartet werden Umsatzrückgänge auf den bisherigen Hauptstrecken sowie geringere Margen in verschiedenen Projekten aufgrund der Preisreduzierungen der Telekom sowie des verschärften Wettbewerbs. Ziel ist es, diese durch Neu- und Folgegeschäfte mit möglichst langen Vertragslaufzeiten und insbesondere durch weitere Geschäfte in der Fläche zu kompensieren.

Durch den Ausbau des Lichtwellenleiternetzes der WEMAG AG wird in 2006 eine Ausweitung der Geschäftstätigkeit der WEMACOM auf den Wirtschaftsraum Parchim - Neustadt Glewe - Lübz möglich.

Das zurzeit mit externen Kunden bereits für 2006 vertraglich gebundene Auftragsvolumen lässt auch für das kommende Geschäftsjahr eine positive Bilanz erwarten.



# ENERGIEUNION AG

**Stammkapital:** 4.387.343,00 €  
zerlegt in Stückaktien



**HRB** 6453

**Anschrift:** Mecklenburgstraße 10 – 12  
19053 Schwerin

**im Internet:** www.energieunion.de  
**e-Mail:** info@energieunion.de

<b>Aktionärsstruktur:</b>	Stadtwerke Rostock AG	93.977 Aktien
	Stadtwerke Cottbus GmbH	265.405 Aktien
	VNG – Erdgascommerz GmbH Leipzig	485.642 Aktien
	NUON Energy Trade & Wholesale Amsterdam	3.294.910 Aktien
	Stadtwerke Halle GmbH	149.516 Aktien
	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG	97.893 Aktien

**Vorstand:** Dr. Wulf Lammert

<b>Aufsichtsrat:</b>	Hans-Jörg Scheliga	Vorsitzender
	Herbert Jost	Stellvertreter
	Wolfgang Beims	
	Jogchum Brinksma	
	Ton Doesburg	
	Oliver Hill	
	Jan Homann	
	Dr. Matthias Krause	
	Dr. Thomas Mecke	
	Eelco Vrieling	
	Eberhard Walter	
	Dr. Josef Wolf	

## Veränderungen im Aufsichtsrat

Ruut Schalij	bis	04.03.2005
Dr. Thomas Mecke	ab	05.03.2005

## Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der bilaterale sowie der börsliche Handel mit elektrischem Strom, Gas und sonstigen Energiearten, Bau und Betrieb von Energieübertragungs- bzw. Verteilungsanlagen, Bau und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen sowie energiewirtschaftliche Beratung.

Der Energiehandel umfasst den OTC-Handel, den Spothandel sowie den derivativen Handel im Rahmen der genehmigten Finanzleistungen

- Anlagenvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 1 KWG),
- Abschlussvermittlung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 2 KWG)
- Finanzportfolioverwaltung (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 3 KWG) und
- Eigenhandel (§ 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 4 KWG)

Darüber hinaus ist die Gesellschaft zur Übernahme wirtschaftlicher Aufgaben sowie aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten berechtigt.

## Öffentlicher Zweck:

- kostengünstige Versorgung mit Strom
- kommunale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Energiewirtschaft

### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben im Geschäftsjahr nicht stattgefunden.

### **Ausblick**

Die voraussichtliche Entwicklung kann aus dem gegenwärtigen Auftragsbestand abgeleitet werden. Für das Geschäftsjahr 2006 ergibt sich ein sehr guter Auftragsbestand, der sicherstellen kann, dass die Planziele der Gesellschaft erreicht werden können.

# Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH

---

**Stammkapital:** 5.000.000 €

**HRB** 7790

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin

**im Internet:** [www.wag-schwerin.de](http://www.wag-schwerin.de)  
**e-Mail:** [wag@swn.de](mailto:wag@swn.de)



**Gesellschafterstruktur:** Stadtwerke Schwerin GmbH 51%  
EURAWASSER Schwerin GmbH 49%

---

**Geschäftsführung:** Gesine Strohmeyer  
Lutz Nieke

---

**Aufsichtsrat:** Norbert Claussen Vorsitzender  
Victor Garnreiter Stellvertreter  
Dr. Hagen Brauer  
Dieter Degener  
Wolfgang Haupt  
Daniel Karcher

---

## Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Schwerin und ihres Umlandes mit Wasser sowie die Abwasserentsorgung, insbesondere die Planung, die Finanzierung, der Bau, der Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen der kommunalen Wasser- und Abwasserwirtschaft.

## Wichtige Ereignisse des Jahres 2005

01.01.2005 Übergang des Laborbetriebes der WAG in die AQS gemäß Einbringungsvertrag gemäß Ausgliederungs- und Einbringungsvertrag vom 21.12.2004

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	29.182.121,82	28.406.825,94	-775.295,88
Umlaufvermögen	5.854.122,93	4.789.795,88	-1.064.327,05
aktiver RAP	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.036.244,75</b>	<b>33.196.621,82</b>	<b>-1.839.622,93</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	10.225.837,62	12.485.634,08	2.259.796,46
Ertragszuschüsse	4.600.041,80	4.350.362,99	-249.678,81
Rückstellungen	2.558.185,30	1.660.305,47	-897.879,83
Verbindlichkeiten	17.652.180,03	14.700.319,28	-2.951.860,75
<b>Bilanzsumme</b>	<b>35.036.244,75</b>	<b>33.196.621,82</b>	<b>-1.839.622,93</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	14.408.131,55	13.498.789,11	-909.342,44
Bestandsveränderung	-4.860,67	-7.271,13	-2.410,46
aktivierte Eigenleistungen	95.849,34	101.218,15	5.368,81
sonstige Erträge	352.661,19	394.763,72	42.102,53
<b>Betriebsertrag</b>	<b>14.851.781,41</b>	<b>13.987.499,85</b>	<b>-864.281,56</b>
Material	-3.581.756,07	-4.219.458,20	-637.702,13
Personal	-4.690.523,81	-3.302.330,41	1.388.193,40
Abschreibungen	-1.379.738,00	-1.320.640,38	59.097,62
sonstiger Aufwand	-1.625.710,77	-1.576.632,99	49.077,78
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-11.277.728,65</b>	<b>-10.419.061,98</b>	<b>858.666,67</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>3.574.052,76</b>	<b>3.568.437,87</b>	<b>-5.614,89</b>
Zinserträge	53.036,68	48.967,61	-4.069,07
Zinsaufwand	-538.029,14	-506.560,47	31.468,67
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-484.992,46</b>	<b>-457.592,86</b>	<b>27.399,60</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>3.089.060,30</b>	<b>3.110.845,01</b>	<b>21.784,71</b>
Gewinnabführung	76.706,33	127.600,41	50.894,08
Verlustübernahme	0,00	0,00	0,00
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-711.109,77	-978.648,96	-267.539,19
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>2.454.656,86</b>	<b>2.259.796,46</b>	<b>-194.860,40</b>

### Ausblick

Wirtschaftliche Risiken der künftigen Entwicklung mit wesentlichem Einfluss auf die Finanz- und Ertragslage sind nach Einschätzung der Geschäftsleitung nicht vorhanden.

Für das Geschäftsjahr 2006 erwartet die Gesellschaft ein positives Ergebnis, das der Höhe nach die Zahlung der Konzessionsabgabe an die Landeshauptstadt Schwerin in vollem Umfang sichert.

# Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

---

**Stammkapital:** 50.000 €

**HRB** 2687

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin

**im Internet:** [www.aqsn.de](http://www.aqsn.de)  
**e-Mail:** [info@aqsn.de](mailto:info@aqsn.de)



**Gesellschafterstruktur:** Wasserversorgungs- und  
Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH 100%

---

**Geschäftsführung:** Gesine Strohmeyer  
Bert Jagnow

---

## **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung auf den Gebieten der Wasserversorgung und Abwasserbehandlung, insbesondere durch Schulung, Anleitung, Erarbeitung und Auswertung von Problemlösungen, Gutachten und Stellungnahmen sowie Dienstleistungen aller Art im Zusammenhang mit der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, insbesondere die Betriebsführung für andere kommunale Aufgabenträger in diesen Bereichen.

## **öffentlicher Zweck:**

- Beratung von Gemeinden auf dem Gebiet der Wasserversorgung
- Betriebsführung kommunaler Eigenbetriebe und Zweckverbände

## **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

- 01.01.2005 Übergang des Laborbetriebes der WAG in die AQS gemäß Ausgliederungs- und Einbringungsvertrag vom 21.12.2004
- 01.01.2005 Übergang des Labors der EURAWASSER Nord GmbH (Rostock) in die AQS gemäß Ausgliederungs- und Einbringungsvertrag vom 21.12.2004

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	0,00	525.785,00	525.785,00
Umlaufvermögen	377.427,10	404.599,08	27.171,98
aktiver RAP	0,00	2.609,96	2.609,96
<b>Bilanzsumme</b>	<b>377.427,10</b>	<b>932.994,04</b>	<b>555.566,94</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	26.000,00	165.681,99	139.681,99
Rückstellungen	8.000,00	397.795,63	389.795,63
Verbindlichkeiten	343.427,10	369.516,42	26.089,32
<b>Bilanzsumme</b>	<b>377.427,10</b>	<b>932.994,04</b>	<b>555.566,94</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	1.385.875,27	2.337.238,31	951.363,04
sonstige Erträge	3.551,68	12.952,41	9.400,73
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1.389.426,95</b>	<b>2.350.190,72</b>	<b>960.763,77</b>
Material	-1.286.607,52	-575.233,40	711.374,12
Personal	0,00	-1.429.426,71	-1.429.426,71
Abschreibungen	0,00	-99.741,39	-99.741,39
sonstiger Aufwand	-28.196,04	-114.924,91	-86.728,87
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1.314.803,56</b>	<b>-2.219.326,41</b>	<b>-904.522,85</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>74.623,39</b>	<b>130.864,31</b>	<b>56.240,92</b>
Zinserträge	2.309,07	2.284,20	-24,87
Zinsaufwand	-100,00	-3.227,50	-3.127,50
<b>Finanzergebnis</b>	<b>2.209,07</b>	<b>-943,30</b>	<b>-3.152,37</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>76.832,46</b>	<b>129.921,01</b>	<b>53.088,55</b>
Gewinnabführung	-76.706,33	-127.600,41	-50.894,08
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-126,13	-2.320,60	-2.194,47
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

### Ausblick

Es wird davon ausgegangen, dass auch zukünftig ein positives Ergebnis erreicht wird. Wirtschaftliche Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Finanz- und Ertragslage bestehen nicht.

Die Gesellschaft wird zukünftig ihre Aktivitäten im Rahmen der Analytik von Trink- und Abwasser ausbauen. Dazu sollen auch Forschungsaufträge des Forschungsinstituts des SUEZ-Konzerns in Paris (Mutterkonzern der EURAWASSER) eingeworben werden.

## SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs- GmbH

---

**Stammkapital:** 25.000 €

**HRB** 7912

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin



**Gesellschafterstruktur:** Stadtwerke Schwerin GmbH: 50%  
Nahverkehr Schwerin GmbH: 50%

---

**Geschäftsführung:** Hans Brettner  
Norbert Klatt

---

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr, der Parkraumbewirtschaftung sowie anderer Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Schwerin und städtische Gesellschaften einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar in Zusammenhang stehender Tätigkeiten.

### **öffentlicher Zweck:**

- Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Personen- und Güterverkehr sowie anderer Leistungen für die Landeshauptstadt Schwerin und die kommunalen Unternehmen

### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben nicht stattgefunden.

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	146.246,50	112.791,45	-33.455,05
aktiver RAP	861,30	1.983,60	1.122,30
Steuerabgrenzungsposten	14.500,00	0,00	-14.500,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>161.607,80</b>	<b>114.775,05</b>	<b>-46.832,75</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	28.363,18	24.416,60	-3.946,58
Rückstellungen	81.937,80	43.904,75	-38.033,05
Verbindlichkeiten	51.306,82	46.453,70	-4.853,12
<b>Bilanzsumme</b>	<b>161.607,80</b>	<b>114.775,05</b>	<b>-46.832,75</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	762.879,64	860.289,42	97.409,78
sonstige Erträge	11.773,94	19.875,44	8.101,50
<b>Betriebsertrag</b>	<b>774.653,58</b>	<b>880.164,86</b>	<b>105.511,28</b>
Material	-78.746,11	-124.610,47	-45.864,36
Personal	-679.333,60	-708.817,79	-29.484,19
sonstiger Aufwand	-12.200,17	-35.715,87	-23.515,70
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-770.279,88</b>	<b>-869.144,13</b>	<b>-98.864,25</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>4.373,70</b>	<b>11.020,73</b>	<b>6.647,03</b>
Zinserträge	534,72	482,73	-51,99
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>534,72</b>	<b>482,73</b>	<b>-51,99</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.908,42</b>	<b>11.503,46</b>	<b>6.595,04</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-2.448,00	-15.450,04	-13.002,04
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>2.460,42</b>	<b>-3.946,58</b>	<b>-6.407,00</b>

### Ausblick

In 2006 geht es insbesondere um die Fortsetzung der vereinbarten Leistungen auf dem bestehenden hohen Niveau. Weiterhin wird angestrebt, auch andere kommunale Aufgaben z.B. für die BUGA zu übernehmen.

Da das zukünftige Aufgabenspektrum in der Regel Querschnittsaufgaben für mehrere städtische Unternehmen beinhaltet und die bisherige geteilte Gesellschafterfunktion zu erhöhten Aufwendungen führte, haben sich die beiden Gesellschaften darauf verständigt, dass die NVS ihren Gesellschafteranteil in Höhe von 50% an die Stadtwerke Schwerin GmbH veräußert.

## 2. Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH

<b>Stammkapital:</b>	1.000.000 DM	
<b>HRB</b>	948	
<b>Anschrift:</b>	Wismarsche Straße 290 19053 Schwerin	
<b>im Internet:</b>	www.sas-schwerin.de	
<b>e-Mail:</b>	office@schwerin.de	
<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Landeshauptstadt Schwerin:	100%
<b>Geschäftsführung:</b>	Gert-Klaus Förderer Dr. Mathias Kühne	

### Veränderungen in der Geschäftsführung

Dr. Mathias Kühne	ab	01.02.2005
-------------------	----	------------

<b>Aufsichtsrat:</b>	Norbert Claussen Christoph Priesemann Anna Brill Udo Brinker Stephan Nolte Alexandra Vogel Volkmar Müller	Vorsitzender Stellvertreter      Arbeitnehmersvertreter
----------------------	---	--

### Veränderungen im Aufsichtsrat

Heidrun Bluhm	bis	19.10.2005
Volkmar Müller	ab	15.06.2005
Norbert Claussen	ab	19.10.2005

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Tätigkeit auf den Gebieten der Abfallwirtschaft, der Wertstofffassung, der Straßenreinigung und weiterer stadtwirtschaftlicher Leistungen.

### öffentlicher Zweck:

– Abfallbeseitigung und Straßenreinigung sowie die Erfassung von Wertstoffen

### Wichtige Ereignisse des Jahres 2005

- Subunternehmervertrag über Altglaseinsammlung mit der T.E.S. GmbH wird mit Wirksamkeit vom 01.01.2005 geschlossen.  
Der Entsorgungsvertrag mit der RABA Ihlenberg GmbH wird zum 01.06.2005 geschlossen.
- Der Vertrag zur Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten der Landeshauptstadt Schwerin wird zum 01.06.2005 zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Unternehmen geschlossen.
- Der Vertrag über das Umladen und den Ferntransport von Siedlungsabfällen mit der Cleanaway GmbH & Co. KG wird über die Dauer von 6 Monaten und damit bis zum

31.12.2005 verlängert.

- Das Verfahren über den Verkauf von Geschäftsanteilen an der SAS GmbH wird begonnen.
- Die Verträge mit der SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH über IT-Dienstleistungen und Leistungen der Lohn- und Gehaltsabrechnung werden mit Wirksamkeit vom 01.01.2006 geschlossen.

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	776.690,84	746.695,21	-29.995,63
Umlaufvermögen	10.911.620,35	3.349.255,64	-7.562.364,71
aktiver RAP	16.526,81	14.989,02	-1.537,79
Ausgleichsforderung	0,00	0,00	0,00
Sonderverlustkonto	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.704.838,00</b>	<b>4.110.939,87</b>	<b>-7.593.898,13</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	8.112.572,57	1.396.974,12	-6.715.598,45
Sonderposten	3.242,00	14.554,00	11.312,00
Rückstellungen	3.307.592,66	1.665.925,07	-1.641.667,59
Verbindlichkeiten	281.430,77	1.033.486,68	752.055,91
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.704.838,00</b>	<b>4.110.939,87</b>	<b>-7.593.898,13</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	8.480.870,24	8.344.407,67	-136.462,57
sonstige Erträge	2.361.496,71	1.684.048,05	-677.448,66
<b>Betriebsertrag</b>	<b>10.842.366,95</b>	<b>10.028.455,72</b>	<b>-813.911,23</b>
Material	-3.360.331,01	-3.238.105,26	122.225,75
Personal	-2.866.669,83	-2.937.032,92	-70.363,09
Abschreibungen	-2.249.856,43	-442.283,46	1.807.572,97
sonstiger Aufwand	-1.265.114,24	-1.574.298,33	-309.184,09
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-9.741.971,51</b>	<b>-8.191.719,97</b>	<b>1.550.251,54</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.100.395,44</b>	<b>1.836.735,75</b>	<b>736.340,31</b>
Zinserträge	311.754,86	167.575,36	-144.179,50
Zinsaufwand	-1.212,00	-25.463,25	-24.251,25
<b>Finanzergebnis</b>	<b>310.542,86</b>	<b>142.112,11</b>	<b>-168.430,75</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.410.938,30</b>	<b>1.978.847,86</b>	<b>567.909,56</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-517.128,33	-848.578,94	-331.450,61
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>893.809,97</b>	<b>1.130.268,92</b>	<b>236.458,95</b>

### Ausblick

Durch den mit Wirkung vom 1. Juni 2005 auf die Dauer von 20 Jahren mit der Landeshauptstadt Schwerin geschlossenen Vertrag zur Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten (ASP-Vertrag) sind die wesentlichen Geschäftsfelder der Gesellschaft gesichert. Zur Weiterführung der Geschäftsfelder der Wertstoffeffassung beteiligt sich die Gesellschaft an den Ausschreibungsverfahren zur Einsammlung von Leichtverpackungen und Altglas 2006 bzw. 2007.

Die Ablagerung von nicht vorbehandelten (Siedlungs-) Abfällen auf Deponien ist ab 01.06.2005 nicht mehr zulässig. Im Zusammenhang mit der Entsorgung des Restabfalls Schwerins ab 01.01.2006 hat die Gesellschaft die Aufgabe, das Umladen und den Transport zur Entsorgungsanlage abzusichern. Für den Transport des Siedlungsabfalls zur Entsorgungsanlage RABA Ihlenberg GmbH Selmsdorf bereitet die Gesellschaft die Errichtung eines entsprechenden logistischen Systems vor und plant zusätzliche Investitionen in Höhe von ca. TEUR 500.

Die Teilprivatisierung der Gesellschaft wird angestrebt, um die stabile wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft fortzusetzen sowie eine territoriale Ausdehnung der Geschäftstätigkeit und die Erschließung weiterer Geschäftsfelder zu ermöglichen.



### 3. Schweriner Abwasserversorgung

---

**Stammkapital:** 25.000 €  
**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin  
**im Internet:** [www.schweriner-abwasserentsorgung.de](http://www.schweriner-abwasserentsorgung.de)  
**e-Mail:** [info@snae.de](mailto:info@snae.de)



#### Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

---

**Werkleitung:** Hugo Klöbzig  
Lutz Nieke

---

**Werkausschuss:**

Gerd Krause	Vorsitzender
Dietmar Schroth	1. Stellvertreter
Frank Fischer	2. Stellvertreter
Dr. Hagen Brauer	
Eckhard Kersten	
Peter Schult	
Horst Schüller	
Rolf Steinmüller	
Michael Strähnz	

---

#### Gegenstand des Unternehmens:

- Entsorgung und Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin

#### öffentlicher Zweck:

- Entsorgung und Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser

#### Wichtige Ereignisse des Jahres 2005

- Die SAE tätigte im Jahr 2005 Investitionen in das städtische Kanalnetz in Höhe von 3,4 Mio. EUR.
- Trotz steigender Kosten konnten die Entgelte für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung in 2005 stabil gehalten werden.

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	117.971.818,91	117.578.082,50	-393.736,41
Umlaufvermögen	1.998.451,52	2.592.039,32	593.587,80
aktiver RAP	1.229,72	0,00	-1.229,72
<b>Bilanzsumme</b>	<b>119.971.500,15</b>	<b>120.170.121,82</b>	<b>198.621,67</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	23.393.010,24	23.408.675,50	15.665,26
Sonderposten für Inverstitionszuschüsse	12.423.575,33	12.472.524,75	48.949,42
Ertragszuschüsse	26.376.184,79	26.655.052,45	278.867,66
Rückstellungen	4.777.408,68	4.522.161,13	-255.247,55
Verbindlichkeiten	52.760.041,11	52.879.707,99	119.666,88
passive RAP	241.280,00	232.000,00	-9.280,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>119.971.500,15</b>	<b>120.170.121,82</b>	<b>198.621,67</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	14.871.250,62	14.255.967,59	-615.283,03
sonstige Erträge	2.190.305,42	1.827.813,36	-362.492,06
<b>Betriebsertrag</b>	<b>17.061.556,04</b>	<b>16.083.780,95</b>	<b>-977.775,09</b>
Material	-6.509.925,48	-6.590.894,71	-80.969,23
Abschreibungen	-4.632.157,88	-4.598.666,51	33.491,37
sonstiger Aufwand	-6.221.418,30	-1.034.629,54	5.186.788,76
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-17.363.501,66</b>	<b>-12.224.190,76</b>	<b>5.139.310,90</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-301.945,62</b>	<b>3.859.590,19</b>	<b>4.161.535,81</b>
Zinserträge	105.952,26	15.352,17	-90.600,09
Zinsaufwand	-2.731.405,53	-2.513.168,22	218.237,31
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.625.453,27</b>	<b>-2.497.816,05</b>	<b>127.637,22</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.927.398,89</b>	<b>1.361.774,14</b>	<b>4.289.173,03</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-9.392,66	-9.392,66	0,00
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-2.936.791,55</b>	<b>1.352.381,48</b>	<b>4.289.173,03</b>

### Ausblick

Der Eigenbetrieb wird auch weiterhin die Abwasserentsorgung in der Landeshauptstadt sicherstellen. Dabei gilt es, das weiterentwickelte Abwasserbeseitigungskonzept umzusetzen.

Die SAE beabsichtigt, auf der Grundlage des Gesetzes zur Änderung des KAG in 2006 die Allgemeinen Entsorgungsbedingungen anzupassen und künftig degressive Entgelte zu erheben.

Weiterhin ist vorgesehen, ab 2007 auf privatrechtlicher Basis Baukostenzuschüsse zu erheben.

## 4. SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

---

**Stammkapital:** 25.000 €

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin

**im Internet:** [www.sds-schwerin.de](http://www.sds-schwerin.de)  
**e-Mail:** [info@sds-schwerin.de](mailto:info@sds-schwerin.de)



### Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

---

<b>Werkleitung:</b>	Hugo Klöbzig Dr. Josef Wolf	Werkleiter
<b>Werkausschuss:</b>	Gerlinde Haker Gerd Krause Dr. Sabine Bank Dietmar Schroth Wolfgang Reimers	Vorsitzender 1. Stellvertreter 2. Stellvertreter

---

### Gegenstand des Unternehmens:

Die Landeshauptstadt Schwerin erfüllt die Aufgaben des Friedhofs- und Bestattungswesens sowie der öffentlichen Abfallentsorgung und Straßenreinigung in Form eines Eigenbetriebes.

### Wichtige Ereignisse des Jahres 2005

- 13.06.2005 Erweiterung des Gegenstandes des Eigenbetriebes SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin  
Die Stadtvertretung beschließt die Ausgliederung der Aufgaben der Bewirtschaftung des öffentlichen Grüns und von Verkehrsanlagen.
- 17.10.2005 Die Stadtvertretung beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung
- 12.12.2005 Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsordnung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	9.464.622,54	9.342.119,20	-122.503,34
Umlaufvermögen	2.006.521,51	2.652.107,06	645.585,55
aktiver RAP	1.831,06	3.376,20	1.545,14
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.472.975,11</b>	<b>11.997.602,46</b>	<b>524.627,35</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	6.201.601,65	6.137.189,18	-64.412,47
Ertragszuschüsse	1.311.403,88	1.728.832,75	417.428,87
Rückstellungen	363.330,66	524.455,96	161.125,30
Verbindlichkeiten	3.594.788,04	3.607.124,57	12.336,53
passive RAP	1.850,88	0,00	-1.850,88
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.472.975,11</b>	<b>11.997.602,46</b>	<b>524.627,35</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	13.401.126,45	13.419.137,18	18.010,73
aktivierte Eigenleistungen	2.997,20	12.723,33	9.726,13
sonstige Erträge	215.855,14	228.197,41	12.342,27
<b>Betriebsertrag</b>	<b>13.619.978,79</b>	<b>13.660.057,92</b>	<b>40.079,13</b>
Material	-12.447.555,72	-12.481.773,16	-34.217,44
Personal	-1.535.184,45	-1.439.248,88	95.935,57
Abschreibungen	-376.776,28	-374.185,59	2.590,69
sonstige Aufwendungen	-171.803,86	-197.025,84	-25.221,98
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-14.531.320,31</b>	<b>-14.492.233,47</b>	<b>39.086,84</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-911.341,52</b>	<b>-832.175,55</b>	<b>79.165,97</b>
Zinserträge	40.998,79	38.155,68	-2.843,11
Zinsaufwand	-101.869,70	-97.371,03	4.498,67
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-60.870,91</b>	<b>-59.215,35</b>	<b>1.655,56</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-972.212,43</b>	<b>-891.390,90</b>	<b>80.821,53</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-2.276,00	-2.534,02	-258,02
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-974.488,43</b>	<b>-893.924,92</b>	<b>80.563,51</b>

### Ausblick

Die Landeshauptstadt Schwerin hat dem Eigenbetrieb

- die Aufgaben und Leistungen des Amtes für Verkehrsanlagen, zur Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen einschließlich der Aufgaben zur Unterhaltung der öffentlichen Straßen, Plätze und Wege und
- die Aufgaben des Amtes für Bauen, Denkmalpflege und Naturschutz, die Leistungen zur Pflege von Landschafts- und Naturschutzflächen betreffend,

übertragen.

Beginnend mit dem 01.07.2005 wurde bereits mit der Integration der o.g. Bereiche in die Strukturen des Eigenbetriebes begonnen. Die vollständige Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt seit dem 01.01.2006.

Entsprechend Abfallwirtschafts- und Kreislaufgesetz wurden die Kommunen verpflichtet, den andienungspflichtigen Restmüll ab 01.06.2005 einer gesonderten Verwertung zuzuführen. Die Ausschreibung für die Restmüllentsorgung ist in 2004 erfolgt. Im Ergebnis der Ausschreibung war ein Anstieg der Aufwendungen für die Entsorgung des häuslichen Abfalls, insbesondere durch den Preisanstieg der Restabfallverwertung zu verzeichnen. Insofern wurden für das Jahr 2005 und die Folgejahre die Kosten weiter optimiert. Die Stadtvertretung bestätigte einen entsprechenden Änderungsvorschlag zur Änderung der Hausmüllgebührensatzung.

## C. Verkehr

### 1. Nahverkehr Schwerin GmbH

#### Nahverkehr Schwerin GmbH

---

**Stammkapital:** 5.113.000 €

**HRB** 742

**Anschrift:** Ludwigsluster Chaussee 72  
19061 Schwerin

**im Internet:** www.nahverkehr-schwerin.de  
**e-Mail:** info@nahverkehr-schwerin.de



**Gesellschafterstruktur:** Landeshauptstadt Schwerin: 1%  
Stadtwerke Schwerin GmbH: 99%

---

**Geschäftsführung:** Norbert Klatt  
Hans Brettner

---

**Aufsichtsrat:** Norbert Claussen Vorsitzender  
Gert Rudolf Stellvertreter  
Sebastian Ehlers  
Gerd Güll  
Jürgen Lasch  
Thoralf Menzlin  
Dr. Josef Wolf

**Veränderungen im Aufsichtsrat**

Heidrun Bluhm	bis	18.10.2005
Norbert Claussen	ab	19.10.2005

---

#### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist der Öffentliche Personennahverkehr mit artverwandten und branchenüblichen Nebengeschäften.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

#### **öffentlicher Zweck:**

– Sicherstellung des öffentlichen Personennahverkehrs

#### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

- 05/2005 Zustimmung der Gesellschafterversammlung NVS zur Verschmelzung der MecklenburgBahn GmbH (MEBA) auf die Ostmecklenburgische Eisenbahngesellschaft mbH (OME) zum 01. Januar 2005
- 20.12.2005 Zustimmung der Gesellschafterversammlung NVS zur Veräußerung von Geschäftsanteilen an der SVD in Höhe von 50% an die SWS

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	53.450.265,75	51.299.167,85	-2.151.097,90
Umlaufvermögen	5.506.987,15	5.144.795,28	-362.191,87
aktiver RAP	14.855,64	12.035,90	-2.819,74
<b>Bilanzsumme</b>	<b>58.972.108,54</b>	<b>56.455.999,03</b>	<b>-2.516.109,51</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	32.165.709,50	32.305.787,46	140.077,96
Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.158.721,53	4.601.181,88	442.460,35
Rückstellungen	854.305,14	1.340.587,30	486.282,16
Verbindlichkeiten	21.615.345,10	18.000.595,60	-3.614.749,50
passive RAP	178.027,27	207.846,79	29.819,52
<b>Bilanzsumme</b>	<b>58.972.108,54</b>	<b>56.455.999,03</b>	<b>-2.516.109,51</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	11.498.395,37	12.542.182,57	1.043.787,20
Bestandsveränderung		0,00	0,00
aktivierte Eigenleistungen		1.716,77	1.716,77
sonstige Erträge	5.802.866,88	6.558.297,06	755.430,18
<b>Betriebsertrag</b>	<b>17.301.262,25</b>	<b>19.102.196,40</b>	<b>1.800.934,15</b>
Material	-14.690.466,37	-14.543.221,94	147.244,43
Personal	-3.561.749,41	-3.680.959,01	-119.209,60
Abschreibungen	-4.172.540,85	-5.000.147,89	-827.607,04
sonstiger Aufwand	-2.289.206,35	-3.063.483,67	-774.277,32
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-24.713.962,98</b>	<b>-26.287.812,51</b>	<b>-1.573.849,53</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-7.412.700,73</b>	<b>-7.185.616,11</b>	<b>227.084,62</b>
Zinserträge	74.190,94	43.366,62	-30.824,32
Zinsaufwand	-1.002.487,48	-907.258,50	95.228,98
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-928.296,54</b>	<b>-863.891,88</b>	<b>64.404,66</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-8.340.997,27</b>	<b>-8.049.507,99</b>	<b>291.489,28</b>
Gewinnabführung	601.196,05	584.010,00	-17.186,05
Verlustübernahme	-4.790,28	0,00	4.790,28
verlorener Gesellschafterzuschuß	8.075.000,00	7.650.000,00	-425.000,00
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-42.710,66	-44.424,05	-1.713,39
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>287.697,84</b>	<b>140.077,96</b>	<b>-147.619,88</b>

### Ausblick

Der Gesellschaft stehen auch künftig deutlich geringere Betriebskostenzuschüsse zur Verfügung. Um ein ausgeglichenes Ergebnis in 2006 zu erreichen und mittelfristig die Bestandsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, wurde durch den Aufsichtsrat für das Wirtschaftsjahr 2006 eine weitere Tarifierhöhung von durchschnittlich 10% beschlossen. Zu berücksichtigen ist dabei jedoch, dass dies erfahrungsgemäß zu einem Rückgang der Fahrgastzahlen führt.

Ziel bleibt die plankonforme Ertragssicherung und perspektivische Sicherung der Erträge, die Senkung der Aufwendungen sowie die stetige Steigerung der Beförderungsqualität. Entscheidende Grundlagen sind die vorausschauend getätigten Investitionen in einen leistungsstarken und modernen Fahrzeugpark sowie umfängliche Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Infrastruktur, bei Gleisanlagen, Stromversorgungseinrichtungen und Fahrleitungen.

## Osteeland Verkehr GmbH

---

<b>Stammkapital:</b>	750.000 €	
<b>HRB</b>	8807	
<b>Anschrift:</b>	Ludwigsluster Chaussee 72 19061 Schwerin	
<b>im Internet:</b>	www.ostseelandverkehr.de	
<b>e-Mail:</b>	ostseelandverkehr@connex-gruppe.de	
<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Nahverkehr Schwerin GmbH: 30% Connex Verkehr GmbH: 70%	
<b>Geschäftsführung:</b>	Norbert Klatt Steffen Höppner Karsten Irmer	

---

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im Personen- und Güterverkehr einschließlich aller damit mittel- oder unmittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten.

### **Öffentlicher Zweck:**

- Erbringung von Leistungen des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs

### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

05/2005 Fusion der früheren MecklenburgBahn GmbH (MEBA) mit der Ostmecklenburgischen Eisenbahngesellschaft (OME) zur Ostseelandverkehr GmbH (OLA)

### **Ausblick**

Im Öffentlichen Personennahverkehr wird es voraussichtlich entscheidende Veränderungen am Verkehrsmarkt geben. Die meisten Linienkonzessionen laufen bis 2007 aus. Der zunehmende Kostendruck, der durch die geplante Kürzung von Regionalisierungsmitteln des Bundes noch verstärkt wird, gefährdet das momentane Leistungsspektrum für die Fahrgäste und verhindert die Entwicklung neuer Angebote und zukunftsweisender Verkehre. Ein Großteil der kommunalen Verkehrsgesellschaften ist nur bedingt wettbewerbsfähig.

Die künftige Entwicklung der OLA in Mecklenburg-Vorpommern hängt in großem Maße von der Bereitschaft des Landes Mecklenburg- Vorpommern ab, weitere Verkehrsleistungen erneut an die OLA zu vergeben. Darüber hinaus ist entscheidend, dass die ÖPNV -Betriebe ihre Angebote noch stärker miteinander koordinieren und gemeinsam Alternativen zum Individualverkehr anbieten. Der Erfolg bleibt aber auch zukünftig von verkehrspolitischen Regelungen abhängig, die zunehmend auch von der Europäischen Union geprägt werden.





<b>Bilanzdaten</b>			
<i>Aktiva</i>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>Veränderung</b>
Anlagevermögen	43.015,00	53.719,00	10.704,00
Umlaufvermögen	1.621.016,14	2.162.782,76	541.766,62
aktiver RAP	854,70	895,08	40,38
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.664.885,84</b>	<b>2.217.396,84</b>	<b>552.511,00</b>

<i>Passiva</i>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>Veränderung</b>
Eigenkapital	40.531,29	39.540,82	-990,47
Rückstellungen	1.624.354,55	1.920.810,74	296.456,19
Verbindlichkeiten	0,00	257.045,28	257.045,28
passive RAP	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.664.885,84</b>	<b>2.217.396,84</b>	<b>552.511,00</b>

#### Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2004</b>	<b>2005</b>	<b>Veränderung</b>
Umsatzerlöse	7.401.957,84	7.773.798,04	371.840,20
sonstige Erträge	229.563,95	84.222,36	-145.341,59
<b>Betriebsertrag</b>	<b>7.631.521,79</b>	<b>7.858.020,40</b>	<b>226.498,61</b>
Material	-19.129,67	-24.324,05	-5.194,38
Personal	-7.404.740,31	-7.285.427,29	119.313,02
Abschreibungen	-16.356,27	-15.673,14	683,13
sonstiger Aufwand	-196.396,73	-550.574,31	-354.177,58
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-7.636.622,98</b>	<b>-7.875.998,79</b>	<b>-239.375,81</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-5.101,19</b>	<b>-17.978,39</b>	<b>-12.877,20</b>
Zinserträge	142,84	16.987,92	16.845,08
Zinsaufwand	0,00	0,00	0,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>142,84</b>	<b>16.987,92</b>	<b>16.845,08</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-4.958,35</b>	<b>-990,47</b>	<b>3.967,88</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	0,00	0,00	0,00
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-4.958,35</b>	<b>-990,47</b>	<b>3.967,88</b>

#### Ausblick

Der Bestell- und Infrastrukturgesellschaft (NVS) stehen auch künftig deutlich geringere Betriebskostenzuschüsse zur Verfügung, so dass die NVS für das Jahr 2006 ein entsprechend geringeres Bestellerentgelt erhält.

Der zwischen NVS und MVG bestehende Dienstleistungsvertrag ist mit dem Ziel der Erreichung eines angepassten Ausgleichssatzes je Fahrplankilometer zu verhandeln.

Zudem ist die Erschließung weiterer Geschäftsfelder, z. B. im Gelegenheitsverkehr, vorgesehen. Außerdem wird die Gesellschaft durch gezielte Marketingaktionen eine hohe Qualität der Beförderungsleistung und durch Kundenfreundlichkeit eine Erhöhung der Verkaufserlöse anstreben, von denen sie im Rahmen der bestehenden Provisionsvereinbarung partizipiert.

## D. Soziales

### 1. Städtische Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin - Kita gGmbH

---

<b>Stammkapital:</b>	25.000 €	
<b>HRB</b>	7105	
<b>Anschrift:</b>	Friesenstraße 29b 19059 Schwerin	
<b>im Internet:</b>	www.kita-ggmbh.de	
<b>e-Mail:</b>	kitagmbh@t-online.de	
<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Landeshauptstadt Schwerin:	75%
	Stadtsportbund Schwerin e. V.:	25%

---

<b>Geschäftsführung:</b>	Anke Preuß Marlies Kahl	
--------------------------	----------------------------	--

---

<b>Aufsichtsrat:</b>	Wolfgang Schmülling Malte Burwitz Claus-Jürgen Jähmig Stephan Nolte Erika Sembritzki	Vorsitzende Stellvertreter
----------------------	--	-------------------------------

---

<b>Veränderungen im Aufsichtsrat</b>			
	Hermann Junghans	bis	29.08.2005
	Wolfgang Block	bis	13.10.2005
	Wolfgang Schmülling	ab	29.08.2005
	Erika Sembritzki	ab	13.10.2005

---



#### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb von Tageseinrichtungen.

Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen zur Entwicklung von eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten. Diese Aufgabe umfasst die Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern, die sich pädagogisch und organisatorisch an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientiert. Das Unternehmen hält vor allem ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendes Angebot der Kindertagesbetreuung vor, um der Landeshauptstadt Schwerin als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe zu ermöglichen, den Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen.

#### **öffentlicher Zweck:**

- Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
- Vorhalten eines entsprechenden Angebotes für die Landeshauptstadt Schwerin, um es dieser zu ermöglichen, als örtlichem Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Rechtsanspruch auf den Besuch einer Kindertageseinrichtung zu erfüllen

### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

- 01.05.05 Kooperationsvertrag zwischen dem Schweriner ZOO und der Kita Waldgeister
- 01.04.05 die neuen Leistungsentgelte in den Kindertageseinrichtungen treten in Kraft
- 18.05.05 Konstituierung der ersten fachübergreifenden Arbeitsgruppe zum Projekt „Mozart“
- 29.06.05 die pädagogische Geschäftsführerin nimmt an dem zweijährigen Bundesmodellprojekt PädQuis teil (Moderatorenausbildung)
- 08.08.05 Hauptausschuss entscheidet sich zum Kauf des Objektes Mittelweg 9 und damit für den Erhalt der Kita „Kirschblüte“
- ganzjährig Umsetzung des Rahmenplans (Bestandteil des KiföG MV)  
Konzeptplanung; Beobachtung; Dokumentation

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	942.335,58	950.493,26	8.157,68
Umlaufvermögen	2.150.071,04	2.194.864,54	44.793,50
aktiver RAP	9.483,18	7.425,25	-2.057,93
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.101.889,80</b>	<b>3.152.783,05</b>	<b>50.893,25</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	2.426.685,98	2.496.764,00	70.078,02
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	10.359,30	10.359,30
Rückstellungen	597.373,19	545.977,49	-51.395,70
Verbindlichkeiten	75.295,05	99.682,26	24.387,21
passive RAP	2.535,58	0,00	-2.535,58
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.101.889,80</b>	<b>3.152.783,05</b>	<b>50.893,25</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	7.375.683,09	9.198.294,18	1.822.611,09
sonstige Erträge	1.350.227,61	219.449,08	-1.130.778,53
<b>Betriebsertrag</b>	<b>8.725.910,70</b>	<b>9.417.743,26</b>	<b>691.832,56</b>
Material	-648.551,14	-631.969,34	16.581,80
Personal	-7.832.766,96	-7.504.822,06	327.944,90
Abschreibungen	-202.004,53	-123.682,37	78.322,16
sonstiger Aufwand	-1.086.958,24	-1.086.481,77	476,47
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-9.770.280,87</b>	<b>-9.346.955,54</b>	<b>423.325,33</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.044.370,17</b>	<b>70.787,72</b>	<b>1.115.157,89</b>
Zinserträge	15.523,93	9.849,94	-5.673,99
Zinsaufwand	0,00	-409,00	-409,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>15.523,93</b>	<b>9.440,94</b>	<b>-6.082,99</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.028.846,24</b>	<b>80.228,66</b>	<b>1.109.074,90</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>4,48</b>	<b>1,96</b>	<b>-2,52</b>
Steuern	0,00	-10.152,60	-10.152,60
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-1.028.841,76</b>	<b>70.078,02</b>	<b>1.098.919,78</b>

### Ausblick

Die im letzten Jahr begonnenen Strukturmaßnahmen wurden dem Ziel entsprechend umgesetzt. Die Kosteneffizienzeffekte im Leitungsbereich sowie wie im Kapazitäts- und Auslastungsbereich werden insbesondere im Jahr 2006 ihre Wirkung zeigen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres konnte eine außerordentlich gute Auslastung verzeichnet werden, so dass davon ausgegangen wird, dass der geplante Verlust minimiert werden kann.

Da die Personalkosten den größten Aufwandsfaktor darstellen, ist insbesondere in diesem Bereich anzusetzen, um Verlusten in den Folgejahren wirksam entgegen zu wirken.

Vorrangig wird das Jahr durch Aktivitäten zum 5-jährigen Bestehen der Kita gGmbH geprägt sein. So werden die einzelnen Einrichtungen sich an vielen Aktionen (Flottenparade, Lindenblütenfest, Drachenbootfest u.a.m.) beteiligen. Haupthöhepunkt wird der 3. Juni darstellen, mit einem Kinderfest für die Kinder Schwerins. Des Weiteren wird die fachübergreifende Arbeitsgruppe Projekt „Mozart“ am 16.05.06 die Ergebnisse im Festsaal des Schweriner Schlosses vorstellen.

Die Leistungsvereinbarungen mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind im Mai in der Stadtvertretung beschlossen worden. Neue bzw. zusätzliche Leistungsangebote werden ab Mai den Eltern zur Verfügung stehen.

Die Workshops mit fünf unserer Einrichtungen zum systematischen Qualitätsentwicklungsverfahren (PädQuis) in Verbindung mit den bildungspolitischen Vorgaben des Landes sollen weiter fortgeführt werden.



## 2. Kindertagesstättengebäudemanagement

---

**Stammkapital:** 500.000 €  
**HRA** 1990  
**Anschrift:** Friesenstraße 29b  
19059 Schwerin



### Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

---

**Betriebsleitung:** Anke Preuß

---

**Betriebsausschuss:** Gerd Güll  
Daniel Meslien  
Sebastian Ehlers  
André Harder  
Prof. Dr. Dr. Johannes Klammt  
Stephan Nolte  
Gunter Scharf  
Erika Sembritzki  
Renate Voss

Vorsitzende  
Stellvertreter

---

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Planung, Errichtung, Instandhaltung und Modernisierung von Immobilien für das Betreiben von Kindertageseinrichtungen in der Landeshauptstadt Schwerin.

Zweck des Eigenbetriebes ist vor allem die Sorge für einen ausreichenden und geeigneten Bestand an Immobilien, in denen Kinder für einen Teil des Tages oder ganztags im Sinne des § 22 SGB VIII gefördert werden können. Die Vermietung der Immobilien für diesen Zweck soll zu einem angemessenen Mietzins erfolgen.

### Wichtige Ereignisse des Jahres 2005

- Juli Beginn der Planungen für den Neubau der Kita in der Möllner Straße (Kita Anne Frank)
- August Beschluss zum Ankauf des Grundstücks Mittelweg 9 (Kita Kirschblüte) von der DB Immoservice GmbH

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	12.080.787,10	11.917.397,05	-163.390,05
Umlaufvermögen	593.397,45	1.040.926,41	447.528,96
aktiver RAP	0,00	3.721,67	3.721,67
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.674.184,55</b>	<b>12.962.045,13</b>	<b>287.860,58</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	9.791.635,89	10.135.211,13	343.575,24
Sonderposten mit Rücklageanteil	208.262,67	206.785,31	-1.477,36
Rückstellungen	2.640.441,23	2.591.892,66	-48.548,57
Verbindlichkeiten	33.844,76	28.156,03	-5.688,73
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.674.184,55</b>	<b>12.962.045,13</b>	<b>287.860,58</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	786.920,96	807.757,84	20.836,88
sonstige Erträge	139.230,82	19.529,76	-119.701,06
<b>Betriebsertrag</b>	<b>926.151,78</b>	<b>827.287,60</b>	<b>-98.864,18</b>
Material	-29.215,13	-77.895,44	-48.680,31
Personal	-7.273,50	-6.005,99	1.267,51
Abschreibungen	-312.718,00	-327.732,17	-15.014,17
sonstiger Aufwand	-196.364,31	-76.969,98	119.394,33
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-545.570,94</b>	<b>-488.603,58</b>	<b>56.967,36</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>380.580,84</b>	<b>338.684,02</b>	<b>-41.896,82</b>
Zinserträge	323,14	4.901,22	4.578,08
Zinsaufwand	-29,80	-10,00	19,80
<b>Finanzergebnis</b>	<b>293,34</b>	<b>4.891,22</b>	<b>4.597,88</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>380.874,18</b>	<b>343.575,24</b>	<b>-37.298,94</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	93.773,04	0,00	-93.773,04
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>474.647,22</b>	<b>343.575,24</b>	<b>-131.071,98</b>

### Ausblick

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 27.02.2006 ist der Eigenbetrieb in den Eigenbetrieb Zentrales Gebäudemanagement Schwerin als Betriebsteil integriert.

### 3. HELIOS Kliniken Schwerin GmbH

---

**Stammkapital:** 68.518.150,00 €

**HRB** 8428

**Anschrift:** Wismarsche Straße 393 - 397  
19055 Schwerin

**im Internet:** [www.helios-kliniken.de](http://www.helios-kliniken.de)  
**e-Mail:** [postmaster@schwerin.helios-kliniken.de](mailto:postmaster@schwerin.helios-kliniken.de)



---

**Gesellschafterstruktur:** Landeshauptstadt Schwerin: 5,1%  
HELIOS Kliniken GmbH 94,9%

---

**Geschäftsführung:** Dr. Francesco De Meo (Arbeitsdirektor)  
Dr. Hagen Marin  
Franzel Simon

#### Veränderungen in der Geschäftsführung

---

Ralf Michels bis 22.12.2005

---

**Aufsichtsrat:**

Ralf Michels	Vorsitzender
Eckhard Milewski	Stellvertreter
Gerlinde Haker	Arbeitnehmersvertreter
Dr. sc. Roland Jacob	Stellvertreter
Dr. Armin Jäger	
Erika Sembritzki	
Nicole Urschel	
Jörg Allrich	Arbeitnehmersvertreter
Karin Friedrich	Arbeitnehmersvertreter
Frauke Lange	Arbeitnehmersvertreter
Bernd Szcotkowski	Arbeitnehmersvertreter
Dr. Jörg-Peter Vandrey	Arbeitnehmersvertreter

#### Veränderungen im Aufsichtsrat

Lutz Helmig bis 27.12.2005

Ralf Michels ab 27.12.2005

---

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des bislang durch die Landeshauptstadt Schwerin als Eigenbetrieb geführten Medizinischen Zentrums Schwerin mit 20 Kliniken und 5 Instituten (das MZS), das

- (i) Klinikum Schwerin, ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit universitärer Anbindung,
- (ii) die Carl-Friedrich-Flemming-Klinik, ein psychiatrisches Fachkrankenhaus, sowie
- (iii) einen gemeinsamen Verwaltungs- und Servicebereich

umfasst. An das MZS ist eine höhere Berufsfachschule angegliedert. Das MZS wird im Wege der Ausgliederung zur Aufnahme gemäß §§168ff UmwG auf die Gesellschaft ausgliedert.

Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Übernahme von weiteren gesundheitlichen und sozialen Aufgaben. Der Gegenstand der Gesellschaft erfasst auch die Gründung und den Erwerb sowie die Pacht von Betrieben, Einrichtungen und die Organisation von Zweigniederlassungen. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Gesellschaft berechtigt, alle Rechtsgeschäfte und Handlungen vorzunehmen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt und geeignet sind.

### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

- Übernahme der ärztlichen Leitung des Betriebsteils Klinikum durch Herrn Dr. Rüdiger Karwath nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. med. Dieter Wöstenberg
  - Umzug des Instituts für Pathologie – damit konnte der Standort in der Werderstraße komplett freigezogen werden
  - 10/2005 Übernahme von 94 Prozent der Gesellschaftsanteile des bisherigen Mehrheitsgesellschafters, der HELIOS Kliniken GmbH Fulda, durch die Fresenius AG Bad Homburg
- Auf die Geschäftsentwicklung der HELIOS Kliniken Schwerin hatte dies allerdings keine direkten Auswirkungen.

### **Ausblick**

Am 01.01.2005 ist im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern ein neuer Landeskrankenhausplan in Kraft getreten. Danach sind für den Betriebsteil Klinikum 1.067 Planbetten sowie acht Tagesklinikplätze und für den Betriebsteil Carl-Friedrich-Flemming-Klinik 295 Planbetten sowie 22 Tagesklinikplätze vorgesehen. Die im Vergleich zum Vorjahr vorgenommene Reduzierung beim Betriebsteil Klinikum um 39 Planbetten ergibt sich insbesondere aus der Zusammenlegung der dezentralen Standorte.

Da derzeit keine Veränderungen in der Fachrichtungsstruktur geplant sind, bleibt der Versorgungsauftrag im bisherigen Umfang bestehen. Damit sind die budgetrechtlichen Rahmbedingungen und die Finanzierung der Krankenhausleistungen in den Folgejahren unverändert.

Die bereits im Jahr 2005 mit der Einführung von Landesbasisfallwerten begonnene und im Zeitraum 2006 bis 2008 fortgeführte Konvergenzphase wird voraussichtlich zu weiteren Budgetreduzierungen führen. Für Mecklenburg-Vorpommern lassen sich derzeit noch keine Aussagen über die Höhe des endgültigen Basisfallwertes 2005 bzw. des Basisfallwertes 2006 treffen.

Im Jahr 2006 wird verstärkt Augenmerk auf die Etablierung und den Ausbau von neuen Behandlungsformen gelegt, die aufgrund der letzten Gesundheitsreform in Deutschland möglich sind. Dazu gehören die Vertragserweiterungen im Bereich der Integrierten Versorgung, z. B. im Jahr 2006 für die Suchttherapie, und die Gründung von weiteren Medizinischen Versorgungszentren.

Die zu erbringenden Leistungen erfordern eine – dem Arbeitszeitgesetz entsprechende – personelle Absicherung. Die aufgrund der Personalbedarfsberechnung erforderlichen Mitarbeiter werden auch im Jahr 2006 nach den jeweiligen Tarifvereinbarungen des Öffentlichen Dienstes vergütet. Der Wechsel vom Bundesangestelltentarifvertrag (BAT) auf den neuen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst (TVöD) wurde im Oktober 2005 erfolgreich umgesetzt.

Die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben (Urteil Europäischer Gerichtshof) im Zusammenhang mit den Bereitschaftsdienstzeiten im ärztlichen Dienst ist in den HELIOS Kliniken Schwerin bereits zum 01.01.2006 erfolgt, obwohl die neue Bundesregierung die Realisierungsfrist um ein Jahr verlängert hat.

Das Investitionsgeschehen wird weiterhin von den Baumaßnahmen im Rahmen der Zentralisierung am Hauptstandort bestimmt. Als wesentliches Vorhaben verbleibt noch die Schaffung der Voraussetzungen für den Umzug der „Kopf“klinik (Augenklinik, HNO-Klinik und

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) und der Klinik für Strahlentherapie an den Hauptstandort.

Das hohe Engagement, Wissen und Können unserer Mitarbeiter sowie modernste Medizintechnik gewährleisten auch in Zukunft eine qualitätsgerechte medizinische Versorgung der Bevölkerung.



## 4. Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gmbH

### Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gmbH

---

**Stammkapital:** 25.000 €

**HRB** 8297

**Anschrift:** Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin



**im Internet:** www.sozius-schwerin.de  
**e-Mail:** info@sozius-schwerin.de

---

<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Augustenstift zu Schwerin	37,6 %
	Diakoniewerk – Neues Ufer – gmbH	37,6 %
	Dreescher Werkstätten gmbH	18,8 %
	Landeshauptstadt Schwerin	6,0 %

---

**Geschäftsführung:** Frank-Holger Blümel

---

<b>Aufsichtsrat:</b>	Bernd Budde	Vorsitzender
	Hermann Junghans	
	Günter Liebers	
	Martin Scriba	

---

#### **Gegenstand des Unternehmens:**

Die Gesellschaft errichtet und fördert Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege, vornehmlich von Wohn- und Pflegestätten für betagte oder behinderte Menschen; zu ihren Aufgaben gehört sowohl der Betrieb als auch die Betreuung derartiger Einrichtungen. Die Gesellschaft erbringt Leistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe. Ebenso gehören zu den Aufgaben der Gesellschaft Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Gesellschaft ist darüber hinaus befugt, alle Geschäfte im Rahmen ihrer Gemeinnützigkeit zu tätigen, die zur Erreichung des vorstehenden Geschäftszweckes auch nur mittelbar erforderlich sind. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Gesellschaften beteiligen und Zweigniederlassungen gründen.

Die Gesellschaft versteht sich als weltanschaulich neutral. Die Gesellschaft darf weder die durch die Gesellschaft betreuten Heimbewohner noch die Mitarbeiter der Gesellschaft wegen einer Konfessionszugehörigkeit oder Konfessionslosigkeit benachteiligen oder bevorzugen.

#### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

- Im Juni 2005 erfolgte die Verschmelzung der Gesellschafter der Schweriner Sozialdienste GmbH auf die SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste gmbH mit Wirkung ab dem 01.01.2005.
- Ab Juli 2005 wurden hoheitliche Aufgaben der Landeshauptstadt Schwerin im Rahmen des Pflegekinderwesens in Kooperation mit Pro Kind e. V. übernommen.
- Im August 2005 fand die Grundsteinlegung für den Neubau eines Altenpflegeheims der 4. Generation, für das Haus „Am Mühlenberg“ in Lankow, statt.

## **Ausblick**

Die Weiterentwicklung des Angebots der SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste gGmbH unter Anpassung an die sich ändernden Anforderungen der Alten- und Jugendhilfe steht weiterhin im Mittelpunkt der Aktivitäten, u. a. im Geschäftsjahr 2006

### in der Altenhilfe:

- Aufnahme der Betreuung pflegebedürftiger Alkoholiker im Haus 3, Pawlowstraße,
- Inbetriebnahme des Hauses „Am Mühlenberg“ in Lankow, als einem Altenpflegeheim der 4. Generation,
- vorübergehender Freizug des Hauses Neu Zippendorf auf dem Dreesch in Einrichtungen der Sozius gGmbH zur anschließenden Vollsanierung des Gebäudes als Realisierung einer weiteren Kaufvertragsverpflichtung,
- Beginn des Umbaus des Hauses B auf dem Lewenberg zur Schaffung weiterer Angebote im Rahmen des Betreuten Wohnens im Herbst 2006 sowie

### in der Jugendhilfe:

- Begründung einer neuen Wohnform, einer Wohngruppe mit alternierend innewohnender Betreuung, in Krebsförden;
- Durchführung eines gemeinsamen Fachtags zum Thema „Sozialpädagogische Stellungnahme im Rahmen des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII“ im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Schwerin

## Sozius Wirtschaftsdienste gGmbH

---

**Stammkapital:** 25.000 €  
**HRB** 8832  
**Anschrift:** Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin

---

**Gesellschafterstruktur:**

Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH	52%
WDS – Wirtschaftsdienste für Sozialeinrichtungen Zentral-GmbH	48%

---

**Geschäftsführung:** Frank-Holger Blümel  
Hans-Joachim Möhs

---

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist

- Dienstleistungen im Bereich der Bewirtschaftung, Verwaltung, Beratung und Schulung von Sozialeinrichtungen und deren Nebenbetrieben
  - Dienstleistungen für Bewohner und Nutzer dieser Einrichtungen
  - Belieferung und Einrichtung dieser Einrichtungen mit Waren aller Art
- jeweils soweit keine behördliche Genehmigung erforderlich ist.

### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

- Im April 2005 erfolgte die Aufnahme der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft durch Einstellung von Personal zur Durchführung der Unterhaltsreinigung in den Einrichtungen der Sozius gGmbH, um Kosteneinsparungen für die Muttergesellschaft, die Sozius gGmbH, zu realisieren.

### **Ausblick**

Mit der Erteilung der Genehmigung für eine Arbeitnehmerüberlassung (ab Januar 2006) wird die Voraussetzung geschaffen, auch im Bereich der Personalkosten Kosteneinsparungen zukünftig durch die Möglichkeit der Einstellung geringfügig Beschäftigter zu realisieren. Insbesondere im Bereich der kurzfristigen Personaleinsatzplanung wird bei auftretenden Krankheitsspitzenzeiten eine zusätzlich organisatorische Entlastung geschaffen.

Die wirtschaftliche Geschäftstätigkeit der Sozius Wirtschaftsdienste GmbH ist daher auf ein ausgeglichenes, kostendeckendes Ergebnis gerichtet. Ziel in 2006 wird zunächst die Refinanzierung der erforderlichen Investitionen zur Aufnahme der Geschäftstätigkeit und die wirtschaftliche Stabilisierung sein.





## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	5.220.343,84	5.269.282,44	48.938,60
Umlaufvermögen	137.046,74	322.618,21	185.571,47
aktiver RAP	5.409,66	7.395,81	1.986,15
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.362.800,24</b>	<b>5.599.296,46</b>	<b>236.496,22</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	2.451.966,57	2.589.549,32	137.582,75
Investitionszuschuß	2.460.455,10	2.582.624,90	122.169,80
Rückstellungen	146.054,00	34.931,00	-111.123,00
Verbindlichkeiten	252.235,39	322.794,71	70.559,32
passive RAP	52.089,18	69.396,53	17.307,35
<b>Bilanzsumme</b>	<b>5.362.800,24</b>	<b>5.599.296,46</b>	<b>236.496,22</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	728.952,07	914.720,43	185.768,36
aktivierte Eigenleistungen	58.066,00	30.300,00	-27.766,00
sonstige Erträge	667.362,25	811.749,99	144.387,74
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1.454.380,32</b>	<b>1.756.770,42</b>	<b>302.390,10</b>
Material	-365.537,48	-495.921,57	-130.384,09
Personal	-1.426.493,66	-1.369.118,77	57.374,89
Abschreibungen	-321.798,37	-336.695,67	-14.897,30
sonstiger Aufwand	-375.171,85	-524.882,42	-149.710,57
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-2.489.001,36</b>	<b>-2.726.618,43</b>	<b>-237.617,07</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.034.621,04</b>	<b>-969.848,01</b>	<b>64.773,03</b>
Zinserträge	550,20	1.758,74	1.208,54
Zinsaufwand	-10.049,26	-9.258,43	790,83
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-9.499,06</b>	<b>-7.499,69</b>	<b>1.999,37</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.044.120,10</b>	<b>-977.347,70</b>	<b>66.772,40</b>
Betriebskostenzuschuß	1.022.600,00	1.000.000,00	-22.600,00
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-116.000,00</b>	<b>116.000,00</b>	<b>232.000,00</b>
Steuern	-561,86	-1.069,55	-507,69
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-138.081,96</b>	<b>137.582,75</b>	<b>275.664,71</b>

## **Ausblick**

Die Betriebsgenehmigung nach dem Landeszoogesetz für den Weiterbetrieb des Zoologischen Gartens erwartet die Gesellschaft Anfang des Jahres 2006.

Die Geschäftsführung strebt ab 2006 ein ausgeglichenes Betriebsergebnis an und erwartet im Geschäftsjahr 2006 durch das anstehende Zoojubiläum eine weitere positive Geschäftsentwicklung. Für das Jubiläumsjahr plant die Geschäftsleitung eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen, die das Jubiläumsjahr ganzjährig begleiten sollen.

Weiterhin strebt die Geschäftsleitung die Erweiterung der Nashornanlage an, um hiermit eine stabile Grundlage für die weitere Zooentwicklung zu schaffen. Die Investitionstätigkeit und die Besucherzahlen stehen im Zusammenhang und beeinflussen maßgeblich die geschäftliche Entwicklung des Zoos. Mit der Erweiterung des Nashornhauses und der Außenanlage wird die Nashornhaltung im Zoo Schwerin auf eine zukunftssichere Basis gestellt. Mit dem Umbau sollen auch die Voraussetzungen für die dauerhafte Mitarbeit im Europäischen Erhaltungszuchtprogramm für Breitmaulnashörner (EEP) geschaffen werden

Diese Investition hat für die weitere Entwicklung des Zoos eine erhebliche Bedeutung und einen besonderen Stellenwert.

Durch das Landeszoogesetz (ZooG M-V) vom 1. August 2004 ergeben sich neue Anforderungen an die Gestaltung der Tieranlagen. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und die Attraktivität des Zoos zu erhalten, ist es auch weiterhin erforderlich, dass die Gesellschaft in Tieranlagen investiert.

Zukunftsweisende Bedeutung hat mittelfristig das Bauvorhaben Nashornanlage, dass daneben von weiteren kleineren Vorhaben begleitet wird.

Die Finanzierung soll durch die Einwerbung von Fördermitteln und Spenden unterstützt werden.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf den jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.000 TEUR sowie einen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 102 TEUR angewiesen.



## 2. Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH

---

**Stammkapital:** 400.000 €

**HRB** 7402

**Anschrift:** Alter Garten 2  
19055 Schwerin

**im Internet:** www.theater-schwerin.de  
**e-mail:** info@theater-schwerin.de

MECKLENBURGISCHES  
STAATSTHEATER  
SCHWERIN



---

**Gesellschafterstruktur:**

Landeshauptstadt Schwerin:	74,75%
Sparkasse Schwerin	6,25%
Gunnar Burmester	6,50%
Hartwig Piepenbrock GmbH & Co. KG	12,50%

---

**Geschäftsführung:** Joachim Kümmitz

---

**Aufsichtsrat:**

Hermann Junghans	Vorsitzender
Holger Klische	Stellvertreter
Silvio Horn	
Andreas Lange	
Marleen Janew	
Torsten Mönnich	
Dietrich Monstadt	
Manuela Schwesig	
Andreas Fritsch	Arbeitnehmervertreter

### Veränderungen im Aufsichtsrat

Hartwig Piepenbrock  
Gunnar Burmester

Holger Klische  
Dietrich Monstadt

---

### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Mehrspartentheaters. Es werden Bühnenwerke der Sparten Musiktheater (Oper, Operette, Musical), Schauspiel, Ballett, Niederdeutsches Schauspiel und Puppentheater aufgeführt. Des Weiteren gibt es Kinder- und Jugendtheaterprojekte.

Die Gesellschaft dient der Förderung von Kunst und Kultur im Sinne des Artikels 16 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und fördert die Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

### öffentlicher Zweck:

– Förderung von Kunst und Kultur im Sinne des Artikels 16 der Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

## **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005/2006**

- Am 27. August 2005 fand eine Landeskulturkonferenz im Konzertfoyer statt.
- Am 6. September 2005 gastierte die Deutsch-Polnische Gesellschaft im Mecklenburgischen Staatstheater.
- Am 18. September 2005 gibt es bei der "Weissen Flotte" ein vom WDR veranstaltetes und aufgezeichnetes Hafenkonzert mit Solisten des Mecklenburgischen Staatstheaters.
- Am 21. September 2005 führen die HELIOS-Kliniken unter dem Motto "Bündnis gegen Depressionen" im Konzertfoyer eine Veranstaltung durch.
- Am 6. November 2005 dinierte der "Martensmann" bei einem großen Festessen mit vielen Gästen im Konzertfoyer.
- Am 6. Dezember 2005 gab es unter der Schirmherrschaft der Landtagspräsidentin Sylvia Bretschneider ein Benefizkonzert zu Gunsten der Jüdischen Gemeinde Schwerin im ausverkauften Großen Haus.
- Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern mietete am 7. Dezember 2006 das Konzertfoyer für eine Veranstaltung des Kulturtourismus.
- Frau Ela Rachwal, Leiterin des Polnischen Chors, feierte mit vielen Gästen am 12. Dezember 2005 im Konzertfoyer die "Polnische Weihnacht".
- Am 12. Januar 2006 eröffnete die Ausstellung "50 Jahre Arche Schweriner Zoo" im Konzertfoyer.
- Die Versteigerung des alten Theatergestühls fand am 15. Januar 2006 unter dem Motto "Stühle unter'm Hammer!" im Großen Haus statt. Es moderierten die Schauspieler Ekkehard Hahn und Klaus Bieligg.
- Am 26. Januar 2006 führte die Gesellschaft der Freunde des Mecklenburgischen Staatstheaters ihre Stifterratssitzung und ihre Stiferversammlung im Flotowzimmer durch.
- Das alljährlich sehr beliebte und ausverkaufte Theaterfest gab es am 28. Januar 2006. Am 5. Februar 2006 gab es die zweite Versteigerung des alten Theatergestühls im Großen Haus.
- Das Orgelwochenende startete am 18. Februar 2006 um 12.00 Uhr im Konzertfoyer. Es kamen verschiedene Organisten aus Mecklenburg-Vorpommern ins Theater, um auf der Orgel zu spielen. Um 19.30 Uhr wurde der Stummfilm "Nosferatu" im Konzertfoyer gezeigt und um 21.30 Uhr gab es die Premiere "Nosferatu – Fiktiver Report einer tatsächlich stattgefundenen Gerichtsverhandlung" - ein Figurentheater von Margrit Wischnewski.
- Am 3. März 2006 wurde die Ausstellung "Bretter, die die Welt bedeuten" im Parkettfoyer des Theaters eröffnet.
- Am 5. Mai 2006 gab es ein Gastspiel mit Katrin Sass "Fahrt ins Blaue", ein deutsch-deutscher Schlagerabend, im Konzertfoyer.
- Der Ball der Kreishandwerker fand am 2. Mai 2006 im Konzertfoyer statt.
- Die Verleihung des Ekhof-Preises führte die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Mecklenburgischen Staatstheaters e. V. am 2. Juli 2006 im Konzertfoyer durch.
- Am 3. Juli 2006 fand die Premiere "Abends gegen Mittag und die Momente dazwischen" der Produktion des Generationen-Theaterprojektes "absolute beginner" im E-Werk statt.

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2003/2004	2004/2005	Veränderung
Anlagevermögen	862.962,52	1.368.679,77	505.717,25
Umlaufvermögen	1.628.762,28	909.638,86	-719.123,42
aktiver RAP	29.734,97	29.902,28	167,31
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.521.459,77</b>	<b>2.308.220,91</b>	<b>-213.238,86</b>

<i>Passiva</i>	2003/2004	2004/2005	Veränderung
Eigenkapital	210.955,25	296.865,45	85.910,20
Rückstellungen	410.481,94	601.031,94	190.550,00
Verbindlichkeiten	1.294.640,73	1.366.329,02	71.688,29
passive RAP	605.381,85	43.994,50	-561.387,35
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.521.459,77</b>	<b>2.308.220,91</b>	<b>-213.238,86</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2003/2004	2004/2005	Veränderung
Umsatzerlöse	4.740.372,40	4.449.763,98	-290.608,42
Bestandsveränderung	-138.963,81	21.658,91	160.622,72
aktivierte Eigenleistungen	10.602,70	245,60	-10.357,10
sonstige Erträge	16.322.558,38	16.309.519,60	-13.038,78
<b>Betriebsertrag</b>	<b>20.934.569,67</b>	<b>20.781.188,09</b>	<b>-153.381,58</b>
Material	-2.880.494,32	-2.349.519,68	530.974,64
Personal	-15.039.464,82	-15.255.719,03	-216.254,21
Abschreibungen	-223.075,43	-190.026,82	33.048,61
sonstiger Aufwand	-2.648.964,82	-3.122.160,78	-473.195,96
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-20.791.999,39</b>	<b>-20.917.426,31</b>	<b>-125.426,92</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>142.570,28</b>	<b>-136.238,22</b>	<b>-278.808,50</b>
Zinserträge	5.582,54	6.705,26	1.122,72
Zinsaufwand	-2.411,02	-1.215,47	1.195,55
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.171,52</b>	<b>5.489,79</b>	<b>2.318,27</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>145.741,80</b>	<b>-130.748,43</b>	<b>-276.490,23</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	10.647,25	-3.341,37	-13.988,62
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>156.389,05</b>	<b>-134.089,80</b>	<b>-290.478,85</b>

### Ausblick auf die Spielzeit 2006/2007

Vier Vorstellungen der Schlossfestspiele Schwerin 2006 (La Traviata) sind wirtschaftlich der neuen Spielzeit zuzurechnen, so dass sich der Spielzeitbeginn sehr erfolgreich darstellt. Die Sommerbespielung des Mecklenburgischen Staatstheaters hat wurde im Domhof mit "Othello" fortgeführt.

Zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs wird ein neuer Firmen-LKW, der über Werbung finanziert wird, offiziell dem Theater übergeben. Er steht dem Theater bereits jetzt zur Verfügung.

Bis zum 31. Oktober dauert die Schließphase im Großen Haus an. Dann wird das Haus mit einem Konzert wiedereröffnet.

Wirtschaftlich betrachtet steht das Theater in einer schwierigen Phase; die in den Haustarifrträgen vereinbarten Einsparungen müssen umgesetzt werden. Dies ist nur über eine Reduzierung der Arbeitszeiten für die verschiedenen Inszenierungen umsetzbar.

Die Einsparungen hieraus werden maßgeblich zu der finanziellen Konsolidierung der Finanzlage beitragen. Dennoch ist es das Ziel, das kulturelle Theaterangebot in seiner ganzen Vielfalt aufrechtzuerhalten.



### 3. Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH i. L.

---

<b>Stammkapital:</b>	25.500 €
<b>HRB</b>	7641
<b>Anschrift:</b>	Geschwister-Scholl-Straße 3 – 5 19053 Schwerin
<b>im Internet:</b>	www.nakasn.org www.nordeuropaeischeakademie.de
<b>e-mail:</b>	info@nordeuropaeischeakademie.de
<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Landeshauptstadt Schwerin 9,8 % Sparkasse Schwerin 9,8 % WGS - Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH 9,8 % Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe 23,5 % Mathias Stinnes 23,5 % Dr. Eveline Gienke 23,5 %
<b>Geschäftsführung:</b>	Reinhard Rehse
<b>Aufsichtsrat:</b>	Dr. Eveline Gienke Stellvertreterin Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe Norbert Claussen Hans-Dieter Oechslein Mathias Stinnes
<b>Veränderungen im Aufsichtsrat</b>	Günter Lemke bis 21.04.2005

---

#### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Lehre, Forschung und Praxis auf einem postgraduierten Niveau in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kunst, Kultur und anverwandten Wissenschaften. Ziel der curricularen Arbeit ist die hohe Interdisziplinarität, hohe fachliche Qualität und internationale Ausrichtung von Studierenden zu fördern und miteinander zu verbinden.

Die Einrichtung versteht sich als freie Einrichtung des Bildungswesens, die ihre äußere und innere Autonomie als notwendige Voraussetzung dafür erachtet, dass neue Impulse und bildungspolitische Innovationen in Lehre, Forschung und Praxis entwickelt und dauerhaft verwirklicht werden können.

#### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

Die Gesellschaft arbeitete im Geschäftsjahr bis September des Jahres an der Vorbereitung der Akkreditierung und der Geschäftsbetriebsaufnahme.

Die Kardinalfrage der NAKA auf dem Wege zur Akkreditierung, nämlich die finanzielle Sicherstellung des Studienbetriebs für 2 Jahre, konnte trotz vielfältiger Bemühungen nicht geklärt werden. Deshalb beschlossen die Gesellschafter im Umlaufverfahren die Gesellschaft aufzulösen. Die Auflösung ist wirksam mit Eingang der letzten Stimmabgabe und der Mitteilung des Beschlussergebnisses durch die Geschäftsführung an die Gesellschafter am 31.10.2005.

Zum Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Reinhard Rehse bestellt. Die Liquidation wurde beim Amtsgericht Schwerin angemeldet und eingetragen (28.11.2005), in der SVZ veröffentlicht (13.12.05), sowie die dreimalige Bekanntmachung der Liquidation der Gesellschaft mit der Aufforderung an etwaige Gläubiger zur Anspruchsanmeldung im Bundesanzeiger vorgenommen (30.11.2005; 01.12.2005 und 02.12.2005).

Auf den 01.11.2005 wurde eine Liquidationseröffnungsbilanz erstellt, die am 17.01.2006 durch die Gesellschafterversammlung festgestellt und beschlossen wurde.

### **Ausblick**

Besondere Risiken in der Liquidationsphase sind nicht erkennbar. Ansprüche an die Gesellschaft auf Grund der Veröffentlichungen des Liquidationsverfahrens haben sich bisher nicht ergeben und sind auch nicht wahrscheinlich.

Im Übrigen sind erkennbare Forderungen durch Rückstellungen abgedeckt.

Nach Abwicklung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft im Rahmen des Liquidationsverfahrens fällt gemäß Gesellschaftsvertrag das verbleibende Gesellschaftsvermögen, soweit es die eingezahlten Kapitalanteile der Gesellschafter übersteigt, an eine Körperschaft des öffentlichen Rechts oder eine steuerbegünstigte Körperschaft, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Derzeitig ist nicht davon auszugehen, dass Vermögensbestandteile für eine gemeinnützige Verwendung zum Ende der Liquidation vorhanden sein werden.

Die Liquidation wird voraussichtlich im Dezember 2006 abgeschlossen und mit der Liquidationsschlussbilanz und der Liquidationsschlussrechnung etwa im Februar 2007 beendet werden können.

## F. Wirtschaftsförderung / Tourismus

### 1. Technologie - Beratungs - Institut GmbH

---

**Stammkapital:** 26.000 €

**HRB** 3043

**Anschrift:** Hagenower Straße 73  
19061 Schwerin



**im Internet:** www.tbi-mv.de  
**e-mail:** info@tbi-mv.de

**Gesellschafterstruktur:**

Landeshauptstadt Schwerin	25%
Industrie- und Handelskammer Schwerin	25%
Handwerkskammer Schwerin	5%
Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar e.V.	45%

---

**Geschäftsführung:** Ralf Blank

---

#### **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der Gesellschaft ist die wirtschaftliche Stärkung der Region Westmecklenburg und des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch Unterstützung ansässiger Unternehmen bei der Suche nach neuen technologieorientierten Produkten, Verfahren, Dienstleistungen und Organisationsformen.

Die Gesellschaft bezweckt ferner, den wissenschaftlichen Auf- und Ausbau von Hochschul- und Forschungseinrichtungen in der Region Westmecklenburg sowie im Land Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen und die Verbindung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft enger zu gestalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben bietet die Gesellschaft den Unternehmen, insbesondere aus dem Bereich der mittleren und Kleinindustrie und den Handwerksbetrieben sowie den Einrichtungen des öffentlichen Rechts und den wissenschaftlichen Institutionen folgende Leistungen an:

- Beratung
- Informationsvermittlung
- Kontaktvermittlung
- Fördermittelberatung

#### **öffentlicher Zweck:**

- Förderung der mittelständischen Wirtschaft zur Sicherung und Neueinrichtung von Arbeitsplätzen
- Hilfe bei der Entwicklung von Technologieprodukten
- Projektträgerschaft für verschiedene Förderprogramme im Auftrage des Wirtschaftsministeriums Mecklenburg-Vorpommern

#### **Wichtige Ereignisse der Jahres 2005**

Im Juli 2005 wurde der zwischen dem Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) und der TBI GmbH – Patent Information eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Damit ist die Zusammenarbeit mit dem DPMA auf eine vertragliche Grundlage gehoben worden. Die Patent Information Schwerin übernimmt die Rolle eines regionalen in besonderer Weise anerkannten Kooperationspartners des DPMA. Durch den Vertrag werden einerseits die Aufgaben der Patent Information Schwerin definiert und andererseits die Unterstützung des DPMA zugesichert. Die Arbeit der Patent Information Schwerin erhält damit eine neue Qualität.

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	37.378,00	30.724,00	-6.654,00
Umlaufvermögen	162.703,38	171.128,44	8.425,06
aktiver RAP	18.228,94	16.999,90	-1.229,04
<b>Bilanzsumme</b>	<b>218.310,32</b>	<b>218.852,34</b>	<b>542,02</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	23.795,66	24.166,24	370,58
Sonderposten mit Rücklageanteil	1,00	1,00	0,00
Rückstellungen	22.038,00	18.128,00	-3.910,00
Verbindlichkeiten	172.475,66	176.557,10	4.081,44
<b>Bilanzsumme</b>	<b>218.310,32</b>	<b>218.852,34</b>	<b>542,02</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	767.274,62	773.286,61	6.011,99
sonstige Erträge	68.838,23	62.278,15	-6.560,08
<b>Betriebsertrag</b>	<b>836.112,85</b>	<b>835.564,76</b>	<b>-548,09</b>
Personal	-665.838,87	-686.877,76	-21.038,89
Abschreibungen	-26.901,62	-23.194,72	3.706,90
sonstiger Aufwand	-148.260,57	-126.777,28	21.483,29
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-841.001,06</b>	<b>-836.849,76</b>	<b>4.151,30</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4.888,21</b>	<b>-1.285,00</b>	<b>3.603,21</b>
Zinserträge	1.581,67	1.655,38	73,71
Zinsaufwand	-159,21	0,00	159,21
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1.422,46</b>	<b>1.655,38</b>	<b>232,92</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.465,75</b>	<b>370,38</b>	<b>3.836,13</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	0	0,2	0,2
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-3.465,75</b>	<b>370,58</b>	<b>3.836,33</b>

### Ausblick

Zukünftig wird sich die Gesellschaft auf die Projektträgerschaft im Rahmen der Technologie- und Innovationsförderung sowie den Patent- und Lizenzfonds konzentrieren. Im Rahmen der Schutzrechtsarbeit werden Mehrwertdienste angeboten.

Die TBI GmbH hat sich als Projektpartner zur Durchführung eines Innovationsforums beworben. Inhalt des Forums ist die Schaffung von Strukturen zur Entwicklung neuer Produkte und Verfahren im Land Mecklenburg-Vorpommern.

## 2. HIAT gGmbH

---

**Stammkapital:** 31.500 €

**HRB** 7770

**Anschrift:** Hagenower Straße 73  
19061 Schwerin

**im Internet:** www.hiat.de  
**e-mail:** info@hiat.de

---



**Gesellschafterstruktur:**

Landeshauptstadt Schwerin	20,6%
Technologie- und Gewerbezentrum Schwerin/Wismar e.V.	79,4%

---

**Geschäftsführung:** Stephan Möller

---

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch eigene Forschungstätigkeit im Bereich der Wasserstoff-Energietechnik bzw. der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in Form von

- Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen und Forschungsvorhaben,
- Vergabe und Übernahme von Forschungsaufträgen.

### **Wichtige Ereignisse der Jahres 2005**

- Im Juni 2005 hat das H.I.A.T. eine wissenschaftliche Tagung im Schloss Schwerin abgehalten, zu der mehr als 75 Gäste aus der themenbezogenen Forschung anwesend waren. Die Tagung wurde zwei Tage abgehalten und es waren 22 Vorträge aus dem nationalen Forschungsverbund Brennstoffzelle zu hören. Die Tagung galt als voller Erfolg und zugleich als Auftaktveranstaltung. Es sind im Intervall von zwei Jahren ähnliche Veranstaltungen in Schwerin geplant.
- Im letzten Quartal 2005 hat das H.I.A.T. einen Industrieforschungsauftrag von der BASF AG Ludwigshafen erhalten. Dieser hat sich mit der Erprobung und Anwendung der H.I.A.T. Siebdrucktechnologie auf BASF-Brennstoffzellenkomponenten befasst. Das Vorhaben hatte eine Dauer von 3 Monaten und erstreckte sich bis Januar 2006.

### **Ausblick**

Im Jahr verfügte das H.I.A.T. über eine ausreichende personelle Besetzung für die Abarbeitung von laufenden und in Planung befindlichen Forschungsprojekten. Insbesondere drei wissenschaftlichen Schwerpunkte, wie:

- Katalysatoren für Brennstoffzellen,
- Polymermembranen für Brennstoffzellen und
- Verfahrenstechnik zur Herstellung von Kernkomponenten für Brennstoffzellen,

haben sich als Alleinstellungsmerkmal für unser Institut herausgestellt. Das H.I.A.T. widmet sich in Deutschland alleinig dieser Themengebiete, die aktuell einen Schwerpunkt in internationalen Industrie und Forschung darstellen.

Personell waren gegen Ende des Jahres 8 wissenschaftliche Angestellte mit der Bearbeitung laufender Forschungsvorhaben beschäftigt und haben sich schwerpunktmäßig mit der Beantragung neuer Forschungsvorhaben bzw. –verbünde befasst. Das Marketing bzw. die Öffentlichkeitsarbeit auf Fachmessen und die Teilnahme an Tagungen/Kongressen diente zum Aufbau neuer Kontakte und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades. Eine Anzahl von Anfragen und Interessen im Fachgebiet des H.I.A.T. lassen den steigenden Bedarf an Forschungsleistungen sowohl regional als auch international erwarten.

Im Jahr 2006 sind, wie in den vorigen Jahren verstärkt Auftritte auf Fachmessen und spezifische Workshops auf Fachveranstaltungen geplant. Außerdem wird mit der erfolgreichen Einwebung neuer Forschungsvorhaben gerechnet, und die damit verbundene Neuanstellung von wissenschaftlichen Personal.

Generell wird von einer moderat steigenden Geschäftsentwicklung für das Jahr 2006 ausgegangen. Außerdem ist eine Ausgründung von Dienstleistungsbereichen als Spinn-Off aus dem Institut geplant.

### 3. Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH

**Stammkapital:** 100.000 DM

**HRB** 4267

**Anschrift:** Puschkinstraße 44  
19055 Schwerin

**im Internet:** www.schwerin.com  
**e-Mail:** post@schwerin.com



<b>Gesellschafterstruktur:</b>		
Landeshauptstadt Schwerin		10 %
OLA Ostseeland Verkehr GmbH		11 %
WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH		10 %
M & A Messe- und Ausstellungszentrum Lübeck mbH		10 %
NEUBAU – Neue Bauentwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Schwerin		10 %
Sparkasse Schwerin		9 %
HGHB-Hundorfer-Gastronomie Handels- und Beratungsgesellschaft mbH		6 %
WUS Werbeverwaltungsgesellschaft Schwerin mbH		5 %
Schweriner Veranstaltungsgesellschaft mbH		4 %
Ströer City Marketing GmbH Schwerin & Co. KG		3 %
Textilhaus Kressmann GmbH & Co		3 %
Verwaltungsgesellschaft Margaretenhof mbH		3 %
Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG		3 %
Johannsen*Basedow + Partner		1 %
Weißer Flotte Fahrgastschiffahrt GmbH		1 %
Torsten Rieß und Jörg Werner		1 %
GHOST Service GmbH Care and Cleaning of Garden Hospital Office Snow Transport		1 %
Hannelore Glagla – Büroorganisation GmbH		1 %
Petermännchen Stadtrundfahrten GmbH		1 %
Mathias Wölk		1 %
Heinz Kopp		1 %
Industrie- und Handelskammer zu Schwerin		1 %
Karl-Heinz Brand		1 %
Godescheit GmbH		1 %
DEHOGA Mecklenburger Hotel- und Gaststättenverband Schwerin e. V.		1 %
Landesverband des Markt- und Schaustellergewerbes Mecklenburg-Vorpommern e. V.		1 %

**Geschäftsführung:** Olav Paarmann

---

<b>Aufsichtsrat:</b>	Norbert Claussen Friedhelm Boese Bernd Bleitzhofer Joachim Kempf Heinz Kopp Karl Kreßmann Wolfgang Wilke	Vorsitzender Stellvertreter
----------------------	--	--------------------------------

### Veränderungen im Aufsichtsrat

Tim Arnold	bis	25.10.2005
Joachim Kümmitz	bis	25.10.2005
Bernd Bleitzhofer	ab	25.10.2005
Joachim Kempf	ab	25.10.2005

---

### Gegenstand des Unternehmens:

- Einbindung der Schweriner Wirtschaft in gemeinschaftlich öffentlich-privater getragene Initiativen und Aktivitäten
- Kooperation und Aufgabenwahrnehmung für die Landeshauptstadt Schwerin, Wirtschaftskammern und -verbänden
- Stärkung des städtischen Image
- Betreiben städtischer Objekte und Flächen

### öffentlicher Zweck:

Der Zweck des Unternehmens beinhaltet die Entwicklung und die Werbung für den Standort Schwerin. Dieser wird durch geeignete Maßnahmen des Innen- und Außenmarketings sowie die Koordination öffentlicher und privater Akteure auf lokaler und regionaler Ebene (Beratung und Information) erreicht. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere die folgenden Ziele:

- a) die touristische Entwicklung der Stadt durch Förderung der touristischen Infrastruktur und aller Aspekte des touristischen Innen- und Außenmarketings (Messepräsentation),
- b) die Stärkung der Bereiche Tourismus, Kultur und Freizeit als relevante Schweriner Wirtschaftsfaktoren,
- c) die Gestaltung eigener Veranstaltungen und das Management sowie die Koordination von Veranstaltungen und Märkten in der Stadt, einschließlich der Bewirtschaftung kommunaler Veranstaltungsflächen und –einrichtungen (Wochenmärkte, Südufer Pfaffenteich),
- c) das Stadtmarketing im Sinne einer öffentlich-privaten Partnerschaft,
- e) das Citymanagement als Koordination der auf die Innenstadt gerichteten Akteure,
- f) die Standortwerbung für Schwerin.

### Wichtige Ereignisse des Jahres 2005

- Aug. 2005 Die Stadtmarketing unterstützt maßgeblich die Drachenboot WM 2005 bei der Finanzierung.
- 25.10.2005 Der Aufsichtsrat beschließt mit dem Wirtschaftsplan 2006 die Auflösung des Citybüros zum 31.01.2006  
Die Gesellschafterversammlung beschließt Kapitalerhöhung auf 100.000 €  
Neuwahl des Aufsichtsrates in der Gesellschafterversammlung
- Dez. 05 Konzept zur Etablierung eines Kultur- und Festivalbüros unter dem Dach der Stadtmarketing Schwerin GmbH findet politisch keine Mehrheit  
Stadtmarketing Schwerin gewinnt 1 Preis bei deutschlandweitem Internetwettbewerb des Deutschen Tourismusverbandes

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	34.015,00	23.226,00	-10.789,00
Umlaufvermögen	288.957,00	269.059,00	-19.898,00
aktiver RAP	17.362,00	19.628,00	2.266,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>340.334,00</b>	<b>311.913,00</b>	<b>-28.421,00</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	183.414,00	68.224,00	-115.190,00
Rückstellungen	31.616,00	32.872,00	1.256,00
Verbindlichkeiten	124.017,00	130.357,00	6.340,00
passive RAP	1.287,00	80.460,00	79.173,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>340.334,00</b>	<b>311.913,00</b>	<b>-28.421,00</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	1.255.641,00	1.618.467,00	362.826,00
Bestandsveränderung	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge	90.582,00	66.037,00	-24.545,00
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1.346.223,00</b>	<b>1.684.504,00</b>	<b>338.281,00</b>
Material	-656.218,00	-1.004.263,00	-348.045,00
Personal	-441.538,00	-459.985,00	-18.447,00
Abschreibungen	-41.415,00	-25.895,00	15.520,00
sonstiger Aufwand	-358.849,00	-313.694,00	45.155,00
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-1.498.020,00</b>	<b>-1.803.837,00</b>	<b>-305.817,00</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-151.797,00</b>	<b>-119.333,00</b>	<b>32.464,00</b>
Zinserträge	8.164,00	4.447,00	-3.717,00
Zinsaufwand	0,00	-6,00	-6,00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>8.164,00</b>	<b>4.441,00</b>	<b>-3.723,00</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-143.633,00</b>	<b>-114.892,00</b>	<b>28.741,00</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-296,00	-297,00	-1,00
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>-143.929,00</b>	<b>-115.189,00</b>	<b>28.740,00</b>

Alle Angaben in Euro

### Ausblick

Im Jahre 2007 wird sich die Gesellschaft insbesondere den folgenden Schwerpunktaufgaben widmen bzw. die folgenden Projekte begleiten:

- Konsolidierung und steuerliche Neuausrichtung der Gesellschaft,
- weitere Straffung der Gesellschafterstruktur und Erschließung neuer Ertragsquellen,
- Einsparungen durch Kooperation und Bündelung der Marketingaktivitäten,
- Verstärkung des Marketings zur Entwicklung Schwerins als Tagungsstandort,
- Relaunch des eigenen Internetportals „www.schwerin.com“ und Erweiterung des Onlinemarketings,
- weiterer Ausbau beim Vertrieb von Pauschalreisen,
- Begleitung der Veranstaltungen insbesondere der Feierlichkeiten zu „150 Jahre Schweriner Schloss“ sowie der Zentralveranstaltung zum 03. Oktober 2007.

Oberste Prämissen bei allen Aktivitäten und Projekten, die die Stadtmarketing GmbH Schwerin in den kommenden Jahren bearbeitet, werden noch stärker unter den Ertragschancen bzw. dem Grad der Kostendeckung zu beurteilen sein. Reine Imagewerbung wird daher kaum noch zu finanzieren sein. Veranstaltungen werden nur noch durch externe Agenturen organisiert und durch die Stadtmarketing GmbH Schwerin begleitet.

Das Haushaltskonsolidierungskonzept (HAKO) der Landeshauptstadt sah für 2007 eine Kürzung des Zuschusses um 50 T€ vor und würde, sollte es zur Realisierung kommen, den Finanzstatus der Gesellschaft so erheblich verschlechtern, dass ein Fortbestehen der Gesellschaft gefährdet wäre. Eine Kürzung des Zuschusses würde unweigerlich zu einem weiteren Personalabbau und Leistungseinschränkungen im Marketing (Streichung aller Messen) und der Tourist-Information (Einschränkung der Öffnungszeiten) sowie damit verbunden zu erheblichen Einnahmeverlusten für die Landeshauptstadt führen.

## 4. FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH

---

<b>Stammkapital:</b>	26.000 €	
<b>HRB</b>	5893	
<b>Anschrift:</b>	Ellerried 74 19061 Schwerin	
<b>im Internet:</b>	<a href="http://www.sieben-seen-sportpark.de">www.sieben-seen-sportpark.de</a>	
<b>e-Mail:</b>	<a href="mailto:info@7ssp.de">info@7ssp.de</a>	
<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Stadtwerke Schwerin GmbH:	100%
<b>Geschäftsführung:</b>	Gerhard Lienau Peter Schorr	

---

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung und das Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur, hierzu zählt insbesondere der Betrieb von Schwimmhallen und Bädern einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte.

### **öffentlicher Zweck:**

- Betreiben von Einrichtungen der kommunalen Infrastruktur
- Betrieb von Schwimmhallen und Bädern

### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben nicht stattgefunden.

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	205.563,00	201.670,00	-3.893,00
Umlaufvermögen	925.521,40	670.634,90	-254.886,50
aktiver RAP	58.450,27	31.584,07	-26.866,20
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.189.534,67</b>	<b>903.888,97</b>	<b>-285.645,70</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	25.581,69	25.581,69	0,00
Sonderposten mit Rücklageanteil	2.493,75	0,00	-2.493,75
Rückstellungen	39.562,57	34.518,69	-5.043,88
Verbindlichkeiten	1.117.657,06	834.882,58	-282.774,48
passive RAP	4.239,60	8.906,01	4.666,41
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.189.534,67</b>	<b>903.888,97</b>	<b>-285.645,70</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	2.104.728,52	2.000.031,52	-104.697,00
sonstige Erträge	885.421,42	832.301,98	-53.119,44
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2.990.149,94</b>	<b>2.832.333,50</b>	<b>-157.816,44</b>
Material	-1.542.140,52	-1.439.466,96	102.673,56
Personal	-668.896,78	-633.941,49	34.955,29
Abschreibungen	-81.952,63	-83.601,10	-1.648,47
sonstiger Aufwand	-897.063,14	-867.620,62	29.442,52
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-3.190.053,07</b>	<b>-3.024.630,17</b>	<b>165.422,90</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-199.903,13</b>	<b>-192.296,67</b>	<b>7.606,46</b>
Zinserträge	1.375,27	2.341,71	966,44
Zinsaufwand	-37.295,00	-29.441,69	7.853,31
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-35.919,73</b>	<b>-27.099,98</b>	<b>8.819,75</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-235.822,86</b>	<b>-219.396,65</b>	<b>16.426,21</b>
Gewinnabführung	0,00	0,00	0,00
Verlustübernahme	365.936,78	240.936,47	-125.000,31
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	-130.113,92	-21.539,82	108.574,10
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Alle Angaben in Euro

### Ausblick

Zielstellung ist es, die Planungen für den Neubau einer Schwimmhalle am Standort Sieben-Seen-Sportpark abzuschließen und die Finanzierung sicherzustellen, um noch im Jahr 2006 mit dem Bau beginnen zu können. Hierzu sind entsprechende Vereinbarungen mit der Landeshauptstadt Schwerin zu treffen.

Weiterhin wird der Erwerb der Geschäftsanteile an der Graubner/Porth GbR, die Eigentümerin des Grundstücks ist, vorbereitet.

Mit einem ausgeglichenen Ergebnis kann auch zukünftig noch nicht gerechnet werden. Eine Ergebnisverbesserung soll in Folgejahren durch ein noch strafferes Management und eine weitere Optimierung der Prozessabläufe erreicht werden. Eine weiter verbesserte Angebot-, Service- und Preisgestaltung bilden die Grundlage für eine Umsatzsteigerung.

## G. Zentrale Dienste und Services

### 1. Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH

---

<b>Stammkapital:</b>	25.000 €
<b>HRB</b>	7235
<b>Anschrift:</b>	Eckdrift 43 – 45 19061 Schwerin
<b>Gesellschafterstruktur:</b>	Landeshauptstadt Schwerin: 100%

---

<b>Geschäftsführung:</b>	Dr. Josef Wolf Dr. Mathias Kühne
--------------------------	-------------------------------------

---

**Veränderungen in der Geschäftsführung**

---

<b>Beirat:</b>	im Jahr 2005 nicht besetzt
----------------	----------------------------

---

#### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung kommunaler Unternehmen unter Wahrnehmung der Interessen der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber ihren Unternehmen. Als Ergänzung zu den gesellschaftsrechtlichen Einflussmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin gegenüber den einzelnen Unternehmen privatrechtlicher und öffentlichrechtlicher Rechtsform soll die Gesellschaft betriebswirtschaftliche Informations- und Controllinginstrumente zur Koordination der Vielzahl städtischer Beteiligungsgesellschaften einsetzen und die Ressourcennutzung zum Wohl der Gesamtheit der städtischen Unternehmen und der Landeshauptstadt Schwerin optimieren.

#### **öffentlicher Zweck:**

– Wahrnehmung der Aufgaben der Beteiligungsverwaltung für die Landeshauptstadt Schwerin

#### **Wichtige Ereignisse des Jahres 2005**

Wesentliche, aus dem gewöhnlichen Geschäftsbetrieb heraustretende Ereignisse haben nicht stattgefunden.

Durch die Gesellschaft wurde eine Vielzahl der in diesem Bericht angesprochenen gesellschaftsrechtlichen Veränderungen begleitet.

## Bilanzdaten

<i>Aktiva</i>	2004	2005	Veränderung
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Umlaufvermögen	30.295,36	52.302,79	28.436,37
Nicht durch Eigenkapital gedeckt	0,00	0,00	2.057,43
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.295,36</b>	<b>52.302,79</b>	<b>30.493,80</b>

<i>Passiva</i>	2004	2005	Veränderung
Eigenkapital	11.241,08	16.087,78	4.846,70
Rückstellungen	5.750,00	13.930,00	13.980,00
Verbindlichkeiten	13.304,28	22.285,01	11.667,10
<b>Bilanzsumme</b>	<b>30.295,36</b>	<b>52.302,79</b>	<b>30.493,80</b>

## Daten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2004	2005	Veränderung
Umsatzerlöse	55.060,36	70.284,52	15.224,16
sonstige Erträge	73.326,50	194.579,68	123.198,02
<b>Betriebsertrag</b>	<b>128.386,86</b>	<b>264.864,20</b>	<b>138.422,18</b>
Material	-73.326,50	-198.688,39	-125.361,89
sonstiger Aufwand	-41.766,41	-50.506,73	-13.323,54
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-115.092,91</b>	<b>-249.195,12</b>	<b>-138.685,43</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>13.293,95</b>	<b>15.669,08</b>	<b>-263,25</b>
Zinserträge	4,56	7,62	3,06
Zinsaufwand	0,00	0,00	-0,37
<b>Finanzergebnis</b>	<b>4,56</b>	<b>7,62</b>	<b>2,69</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>13.298,51</b>	<b>15.676,70</b>	<b>-260,56</b>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Steuern	0,00	-10.830,00	-10.830,00
<b>Gewinn/Verlust</b>	<b>13.298,51</b>	<b>4.846,70</b>	<b>-11.090,56</b>

### Ausblick

Nach der derzeitigen Planung wird die Gesellschaft zunächst ihre Geschäfte weiterführen. In Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Beteiligungen der Landeshauptstadt Schwerin wird auch über das Fortbestehen der Gesellschaft zu entscheiden sein.

## 2. SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

---

**Stammkapital:** 25.000 €

**HRB** 8855

**Anschrift:** Eckdrift 43 – 45  
19061 Schwerin



**im Internet:** www.stadtwerke-schwerin.de  
**e-Mail:** stadtwerke-schwerin@swn.de

---

**Gesellschafterstruktur:** Stadtwerke Schwerin GmbH 100%

---

**Geschäftsführung:** Dr. Mathias Kühne

---

**Anwenderbeirat:** Zum Stichtag nicht besetzt

---

### **Gegenstand des Unternehmens:**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik für die Landeshauptstadt Schwerin, die Gesellschafterin, für mit der Gesellschafterin oder der Landeshauptstadt Schwerin verbundene Unternehmen sowie im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Hierzu zählen insbesondere die Beschaffung von Hard- und Software, die Betreuung von Fach- und Verfahrensanwendungen, die Einführung und der Betrieb von Softwarelösungen, die zentrale Datensicherung, Datenspeicherung und -archivierung sowie Druck, Kuvertierung und Vervielfältigungen.

Die Gesellschaft ist auch berechtigt, im Rahmen der von ihr betreuten Anwendungen Abrechnungsleistungen durchzuführen.

### **Öffentlicher Zweck:**

- Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen für die Landeshauptstadt Schwerin und deren Unternehmen im Bereich der Informationstechnik und Datenverarbeitung

### **Wichtige Ereignisse**

22.07.2005 Gründung der Gesellschaft

12/2005 Abschluss der Serviceverträge mit den Gesellschaften SWS, SAS, NVS, WGS und der Landeshauptstadt Schwerin

12/2005 Abschluss der Personalüberleitungsverträge mit den Gesellschaften

16.12.2006 Zustimmung der Gesellschafterversammlung zur Bestellung von Herrn Mathias Effenberger als weiteren Geschäftsführer der SIS mit Wirkung zum 01.01.2006

### **Ausblick**

Beginnend mit dem 01.01.2006 wird die Gesellschaft ihre Tätigkeit als Servicepartner und Dienstleister aufnehmen.



### 3. Zentrales Gebäudemanagement Schwerin

---

**Stammkapital:** 25.000 €

#### HRB

**Anschrift:** Friesenstraße 29  
19059 Schwerin

---

#### Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

---

**Betriebsleitung:** Dr. Mathias Kühne  
Kerstin Schmidt

---

**Betriebsausschuss:** Ruth Frank  
Dr. Hagen Brauer  
Karla Pelzer  
Jan Szymik  
Daniel Meslien

#### Veränderungen im Betriebsausschuss

Dr. Thomas Haack	bis	12.12.2005
Daniel Meslien	ab	12.12.2005

---

#### Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Errichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung ausgewählter, überwiegend kommunaler Immobilien der Landeshauptstadt Schwerin zur Nutzung durch die städtische Verwaltung, Betriebe der Stadt und Dritte, sowie die Ausführung damit zusammenhängender Dienstleistungen. Dazu gehört auch die Bewirtschaftung und Verwaltung von von der Landeshauptstadt Schwerin selbst angemieteter Immobilien.

Der Eigenbetrieb ist nach kaufmännischen Grundsätzen zu verwalten und zu führen. Für die Nutzung der Immobilien und die Inanspruchnahme der Dienstleistungen sind vom Eigenbetrieb Entgelte und Mieten zu erheben.

#### Öffentlicher Zweck:

- Erbringung von Dienst- und Serviceleistungen für die Immobilienverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin

#### Wichtige Ereignisse

01.01.2005	Aufnahme der Geschäftstätigkeit
30.06.2005	Innenministerium genehmigt die Tätigkeit des Eigenbetriebs im Rahmen der Experimentierklausel
26.09.2005	Bestellung der Betriebsleitung rückwirkend zum 15.04.2006

## **Bilanzdaten**

### **Daten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Ein geprüfter Jahresabschluss 2005 lag zum Stichtag der Erstellung noch nicht vor

#### **Ausblick**

Zielstellung für den Eigenbetrieb im Jahr 2006 sind:

- Integration des Eigenbetriebs Kindertagesstättengebäudemanagement
- Weiterführung von Baumaßnahmen für die Landeshauptstadt Schwerin
- Reduzierung der zu bewirtschaftenden Flächen ,nicht notwendige Flächen/Objekte werden abgerissen oder anderweitig verwendet
- Einführung eines Gebäudeinformationssystems, um eine verursachergerechte NK-Abrechnung umsetzen zu können
- Überarbeitung sämtlicher Dienstleistungsverträge, um Kostenanpassungen zu erzielen.

Es bleibt festzuhalten, dass durch die Gründung des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement Schwerin erste Effizienzen ermittelt werden konnten. Allerdings sind noch nicht alle Möglichkeiten erschlossen und genutzt worden, um ein für die Landeshauptstadt Schwerin wirkungsvolles Gebäudemanagement einzurichten.

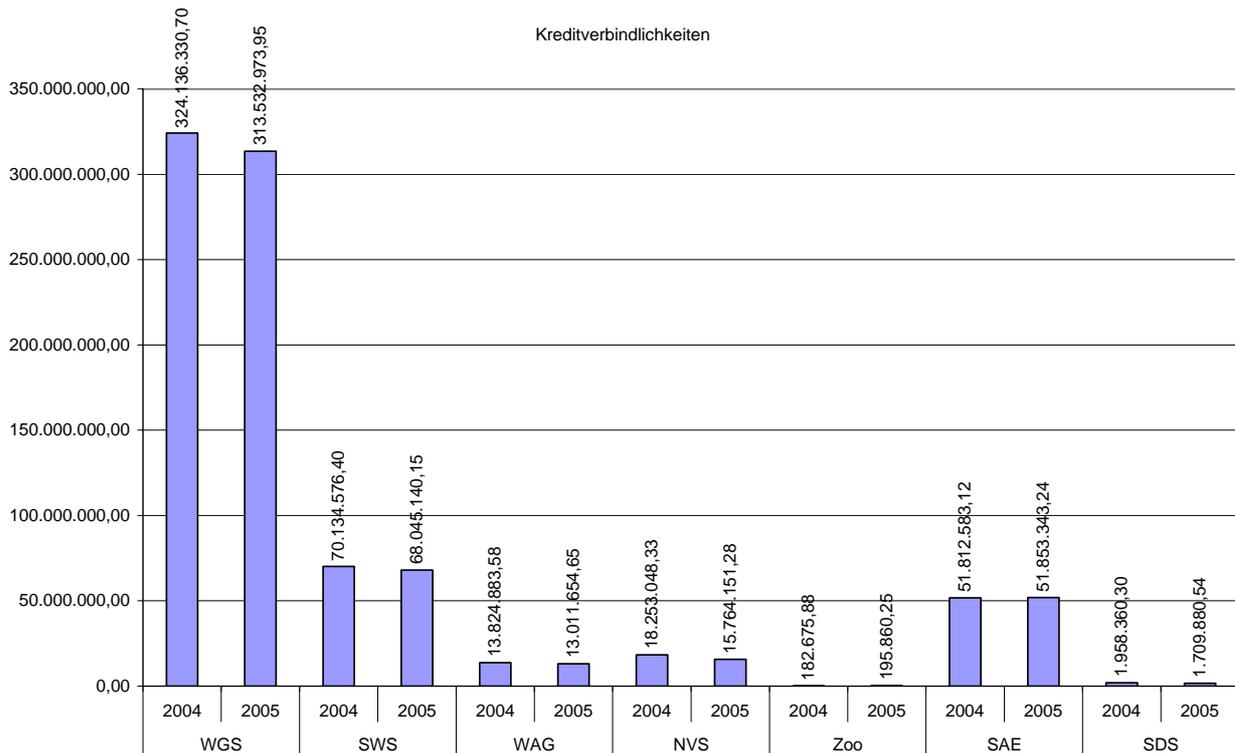
Jedoch zeigt sich bereits im ersten Jahr, dass der eingeschlagene Weg sich als richtig erwiesen hat. Schwierig erscheint derzeit noch ein konkreter finanzieller Nachweis der Effekte, da die Arbeiten zum Jahresabschluss 2005 noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

## Ausgewählte Kennzahlen

In Ergänzung zu den direkten Auswirkungen der kommunalen Unternehmen werden in den nachfolgenden Übersichten einige ausgewählte Kennziffern abgebildet, aus denen sich direkte Auswirkungen für die Landeshauptstadt Schwerin ergeben können.

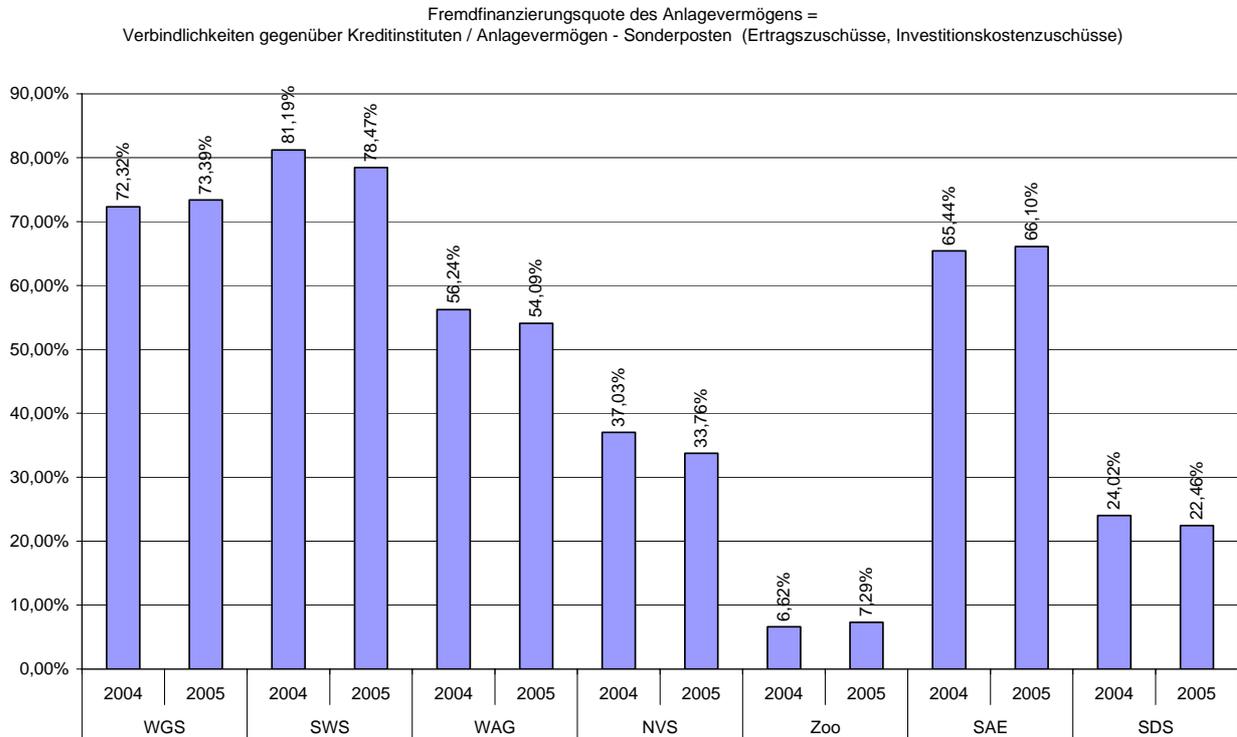
Berücksichtigt wurden dabei all diejenigen Unternehmen, an denen die Landeshauptstadt mit Mehrheit beteiligt ist oder die darüber hinaus wesentlichen Einfluss auf den kommunalen Haushalt bzw. auf das Ergebnis der Stadtwerke Schwerin GmbH haben.

Nachfolgende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten der kommunalen Unternehmen gegenüber Kreditinstituten auf:

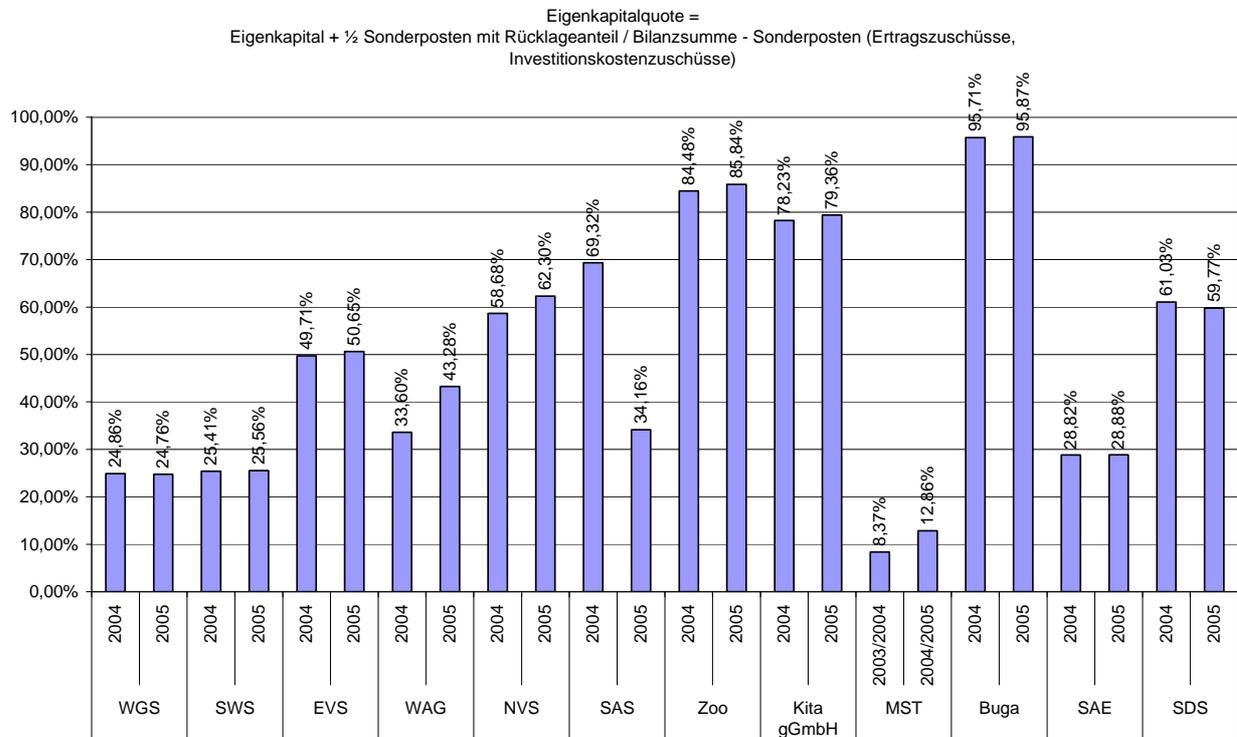


Aus diesen Zahlen wird erkennbar, dass die Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr im wesentlichen einen Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten erreicht haben. Die Verschuldung der Unternehmen insgesamt ist daher rückläufig.

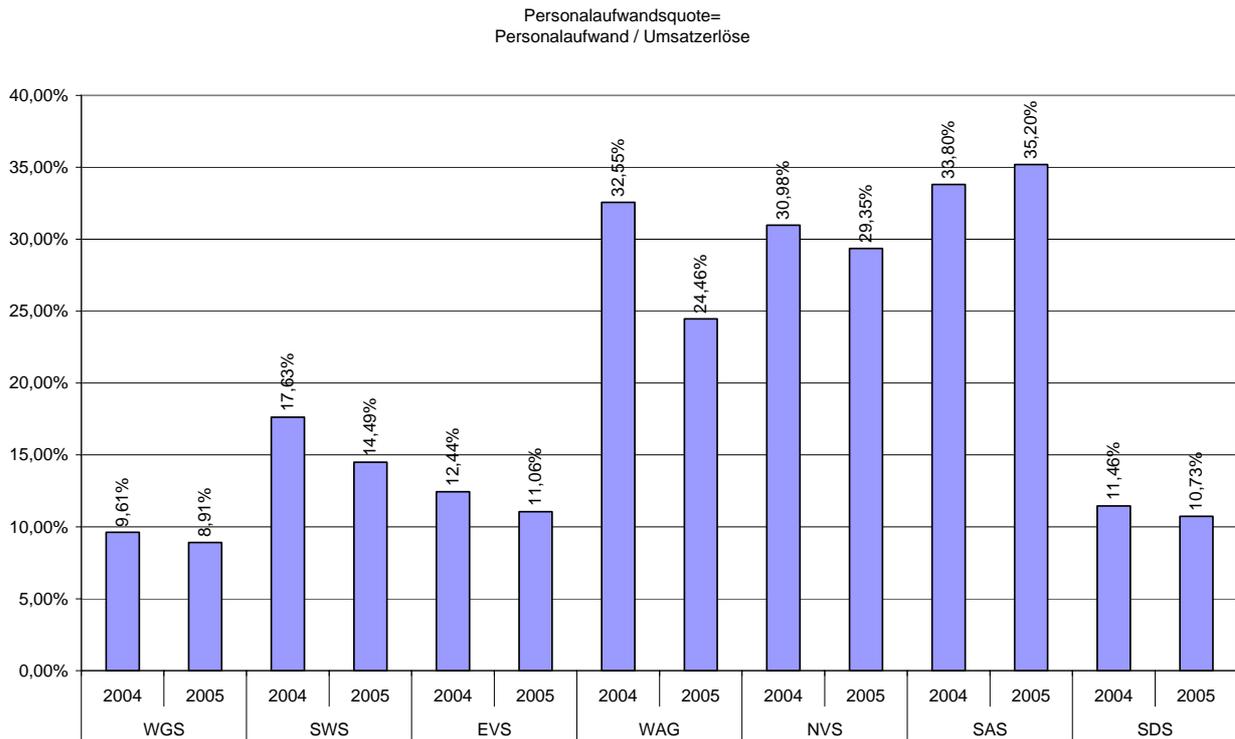
In Ergänzung zu den oben gezeigten Zahlen stellt die nachfolgende Tabelle die Fremdfinanzierungsquote des Anlagevermögens dar.



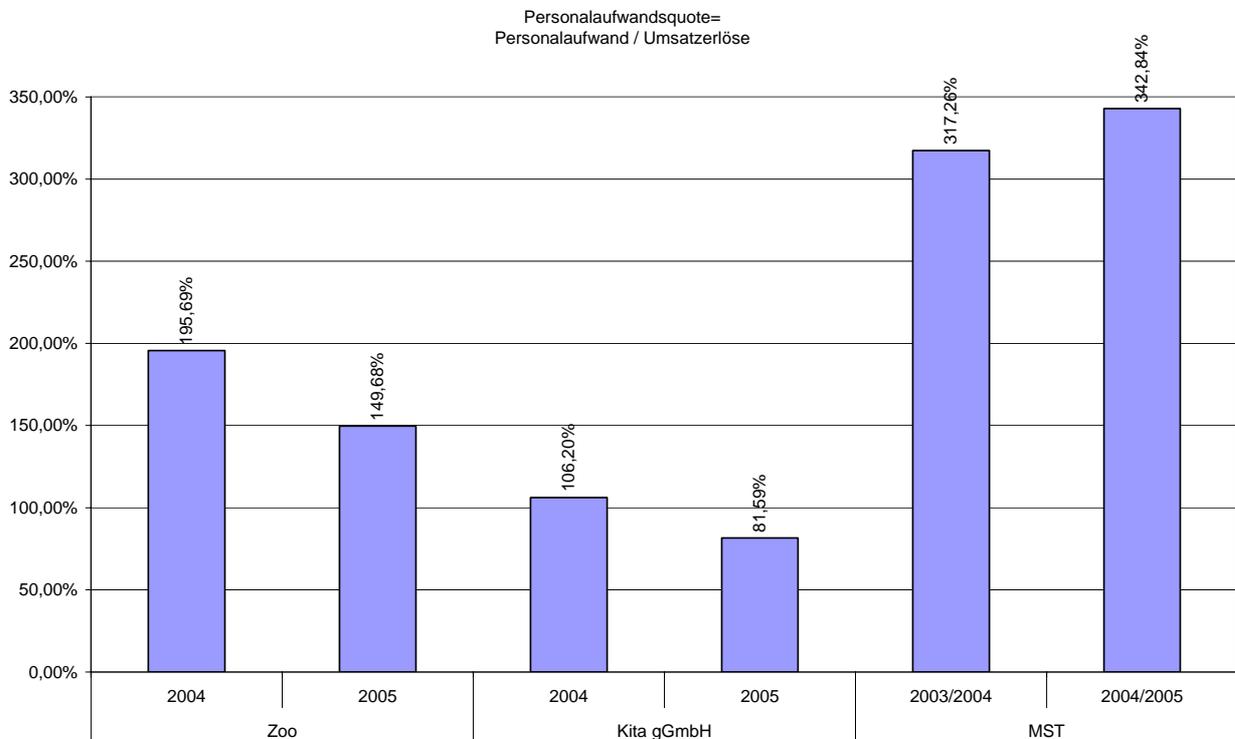
Eine weitere wichtige Kennzahl für die kommunalen Unternehmen stellt die Eigenkapitalquote dar. Nach den Vorschriften der EigVO soll diese 30 bis 40 % betragen.



Die Personalaufwandsquote stellt das Verhältnis von Personalaufwand zu den erzielten Umsatzerlösen dar.



Bei den Unternehmen, die auf Zuschüsse der Gemeinde angewiesen sind, wird deutlich, dass die Umsatzerlöse der Unternehmen nicht ausreichen, die Personalkosten zu decken, und daher Zuschüsse benötigt werden, um die Aufgabenerfüllung sicherzustellen.



## Abkürzungsverzeichnis

AQS	Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH
BUGA 2009 BUGA GmbH	Bundesgartenschau 2009 Schwerin GmbH
Energieunion	Energieunion AG
EURAWASSER	EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH, Berlin
EVS	Energieversorgung Schwerin GmbH & Co. KG
EVSU	Energieversorgung Schwerin Verwaltungsgesellschaft mbH
FIT	FIT Freizeit-, Infrastruktur- und Tourismusservice GmbH
GBV	Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung Schwerin mbH
HELIOS	HELIOS Kliniken Schwerin GmbH
HFR	HFR Grundbesitz GmbH
HIAT	HIAT gGmbH (Hydroge Institute of Applied Technologies)
KiGeb	Kindertagesstättengebäudemanagement
Kita gGmbH Kita GmbH	Städtische Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Schwerin gGmbH
LGE – WGS GbR	LGE - WGS Aufbaugesellschaft Wickendorf GbR
LHSN	Landeshauptstadt Schwerin
MEBA	MecklenburgBahn GmbH
MZS	Medizinisches Zentrum der Landeshauptstadt Schwerin
MST/ Theater gGmbH	Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin gGmbH
MVG	Mecklenburger Verkehrsservice GmbH
NAKA	Nordeuropäische Akademie für Kunst und Architektur gGmbH
NGS	Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS)
NVS	Nahverkehr Schwerin GmbH
OLA	Ostseeland Verkehr GmbH
SAE	Schweriner Abwasserentsorgung
SAS SAS GmbH	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
SDS	SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
SIS	SIS Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Sozius	Sozius – Pflege- und Betreuungsdienste
Stadtmarketing	Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin mbH
SVD	SVD Schweriner Verkehrs- und Dienstleistungs GmbH
SVS	Schweriner Verkehrs-Service GmbH

SWS	Stadtwerke Schwerin GmbH
SWV	Schweriner Wohnungsverwaltung
TBI	Technologie – Beratungs – Institut GmbH
WAG	Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH
WEMACOM	WEMACOM Telekommunikation GmbH
WGS	WGS – Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH
ZGM	Zentrales Gebäudemanagement Schwerin
Zoo	Zoologischer Garten Schwerin GGmbH

**Impressum:**

Landeshauptstadt Schwerin  
Der Oberbürgermeister

Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Telefon: (0385) 5 45-0  
Telefax: (0385) 5 45-10 09  
E-Mail: [info@schwerin.de](mailto:info@schwerin.de)  
Internet: [www.schwerin.de](http://www.schwerin.de)

